

AGCW-DL

INFO



2/1987

12. JAHRGANG

Die AGCW-INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben und ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die Beiträge sollen spätestens bis zum

20. April bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat DJ5QK eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarzdruckendes Farbband zu benutzen. Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4-Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm und die Texthöhe darf 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Es können auch vormerkte Bogen beim Lektorat (gegen adressierten Freiumschlag) angefordert werden.

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1
Telefon: 06221-833031 (werktags nach 18.30 Ortszeit)

Herausgeber: A G C W - D L

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Cella

Versand: Wolfgang Kohsen DH3AAB, Hannoversche Str. 34,
3100 Cella



Allen
eine frohe
Weihnacht

und ein
erfolgreiches
Jahr **1988!**

I N H A L T

Der Präsident verkündet.....	DJ5QK	3
Proklamation des CW-YL/XYL-Jahres.....	Präsidium	4
Rundspruch auf 2 m	DL1LAF	4
Morsum Magnificat.....	DK6BN	4
Einladung zur Mitgliederversammlung.....	DJ5QK	5
Europäisches CW-Triffen	DJ5QK	5
Vorstandsbesprechung Bidingen	DJ5QK	5
Bemerkungen zu Zahlenkürzeln	DJ5QK	6
Betriebs- und Interpunktionszeichen	DF5MH	7/8
Sekretariat	DF5DD	9
Ehrentafel	DL8VV	10
QRP-CW-Diplomverleihungen	DL7JR	11
AGCW-VHF-Contest März u. Juni '87	DF7DJ	12/13
QRP Winter-Contest '87	DK9FN	14
DTC	DL7QU	15
HTP '87	DF10Y	16/17
CW - Relikt aus der Steinzeit?	DE10BW	18
QTC-Netze.....	Martin, AGCW 897	19
QSL-Karten.....		20
Premiere für die AGCW	DL1LAF	21
Anleitung für Beiträge zur Info	DJ5QK	22
Unijunktion CW Monitor	HB9XY	23/24
Antennen, Entwicklung	DL1VU	25/27
VHSC	PAØDIN	28
QRP-Ecke	DJ1ZB	29/30
Antennenanpaßgerät	DJ5QK	31
Zimmerantenne	DF9IV	32
HNVC - Wandteller	DL8VV	33
VHF-UHF-Conteste	DF7DJ	34
QRP-Conteste	DK9FN	35
Goldene Taste	DL6NAK	35
Handtastenparty - ZAP-Merit	DF10Y..	36
Schlackertastenabend	DK9KR	37
AGCW-QTC-Netz- und Rundspruchzeiten....	DK9KR..	37
QRP-QRP-Party	DL7QU	38
HSC-CW-Conteste	DL6MK..	39
RAH	DF4UW	40/41
WKD 100 OK		41
Diplomprogramm der AGCW		42

Mittelblätter (grün) I - VII Mitgliederverzeichnis

Gestaltung: DJ5QK/DL7JR

Liebe Telegrafiefreunde,

die AGCW-DL bemüht sich unentwegt - um den Erwartungen der Mitgliedschaft entgegenzukommen - neue Wege der Protagierung der Betriebsart CW zu finden. Auch in der internen Arbeit haben wir es zu einer Konsolidierung gebracht, mit der wir zufrieden sein können.

Was nun unsere Tätigkeit betrifft - wir haben für das Jahr 1988 ein "CW-Frauenjahr" proklamiert! Dies ist keine "feministische" Maßnahme, sondern hat einmal die Begründung in der Bestrebung in der Zukunft mehr Frauen an Telegrafie zu interessieren, da wir meinen, daß Frauen mit ihrem eigenen "Fingerspitzengefühl" ganz besonders für eine Betriebsart geeignet sind, wo "mit den Fingern geredet wird", zweitens sind die Aufmerksamkeiten, die unseren weiblichen Mitgliedern zugedacht sind ein Ausdruck der Wertschätzung für die Damen, die bereits den Weg zu uns gefunden haben!

Wir haben auch Gespräche mit dem DARC eingeleitet, um Mittel und Wege einer besseren Kooperation und des gegenseitigen Verständnisses zu finden. Über eventuelle Maßnahmen in dieser Richtung soll nicht nur zu Ostern '88 diskutiert werden, sondern wird möglicherweise die Einholung der Meinung aller Mitglieder - über die INFO - notwendig werden.

Zur Gestaltung der INFO hat es verschiedene Meinungen gegeben. Auch dieses Thema kann zu Ostern besprochen werden. Zunächst sind wir dabei geblieben, an der INFO keine wesentlichen Änderungen vorzunehmen. Ein einheitliches Schriftbild, wie es da und dort verlangt wurde, wird es wohl in absehbarer Zeit nicht geben. Wir sind froh, daß wir - mit Zustimmung der jeweiligen Redaktion - direkt aus Amateurfunkzeitschriften nachdrucken können. Ferner sind ja unsere Mitglieder gehalten direkt nachdruckbare Beiträge zu schreiben, sowohl Textbeiträge, wie auch Tabellen, z.B. Wettbewerbsergebnisse. Wir haben mit unserer AGCW-DL-INFO nicht vor ein "Repräsentationsblatt" zu werden. Die INFO soll ein Informationsblatt für Mitglieder sein und bleiben, was natürlich nicht bedeuten kann, daß man sich mit Fehlern, wie sie da und dort vorkommen, einfach abfindet, sondern ernsthaft bemüht ist, die Fehler zu minimieren.

Für das kommende Jahr ist auch die Ausschreibung eines Langzeitwettbewerbes vorgesehen, der u.a. auch zu einem erhöhten Interesse an unseren Diplomen führen soll und sicher guten Zuspruch findet.

Allen Mitgliedern wünscht das Präsidium ein gutes Jahr 1988, Gesundheit und Spaß an Telegrafie!

AGBP, 73 es 55

de Otto, DJ5QK, AGCW 001.

PROKLAMATION DES CW-FRAUENJAHRES 1988 der AGCW-DL
=====

Die AGCW-DL proklamiert das Jahr 1988 -in Anlehnung an die
Endzahl 88, die als Gruß ein Symbol der Frauen im Amateurfunk
darstellt- ein

CW - YL/XYL - JAHR

Es soll ein Jahr der Frauen in der Betriebsart Telegrafie sein!
Der Sinn der Aktion ist es, mehr YLs und XYLs am Telegrafie-
betrieb zu interessieren, mehr YLs und XYLs als Mitglieder zu
gewinnen und durch gezielte Aktionen unseren Damen noch etwas
mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden, ihnen ein wenig Freude zu be-
reiten!
Erfahrungen haben gezeigt, daß die Kommunikation in CW eine
Domäne der YLs und XYLs sein könnte, da Frauen feinfühligeres
Gefühl und guten Rhythmus ins Spiel bringen könnten.
Da jedoch die Anzahl der telegrafierenden Frauen -proportional
zu der Zahl der im Amateurfunk tätiger YLs und XYL- nicht groß
genug ist, halten wir es für geboten neue weibliche CW-DPs zu
interessieren und ihre Aktivität anzukurbeln. Das ist die Inten-
tion dieser Aktion!

88 in freundlicher Hochachtung, 73 es AG8P!

Das Präsidium der AGCW-DL:

Otto, DJ5QK = Gisela, DL6ZAR = Werner, DF5DD = Fürgen, DJ4EY
Hans, DL6DP

Verschiedene Nachrichten
.-.-.-.-.-

Neue Rundspruch-Abstrahlung auf 2 m im norddeutschen Raum:
OM Joachim Herterich, DL1LAF aus Kiel strahlt seit einiger Zeit
den Rundspruch der AGCW-DL jeden 1.Dienstag im Monat um 1800 UTC
auf 144,075 MHz mit 25 W an einem Rundstrahler ab. Rufzeichen ist
DL1LAF/DLØEO. UM ZAP-Betrieb und SWL-Rapporte wird gebeten!

DL1LAF

...- ...- ...-

Mitarbeit gesucht!

Der bekannte OM Rinus, PAØBFN gibt das MORSUM MAGNIFICAT heraus,
eine Sammlung von Beiträgen aus dem Telegrafie-Amateurfunk. Es gibt
eine Ausgabe in niederländischer Sprache und in englischer Sprache.
Wegen des großen Interesses seitens deutscher Funkamateure könnte
auch eine deutsche Ausgabe erscheinen, fände sich ein geeigneter
Mitarbeiter/in als Redakteur für die deutsche Ausgabe des MORSUM
MAGNIFICAT. Kontaktaufnahme entweder direkt an an Rinus Hellemons,
PAØBFN, Holleweg 187, NL 4623 XE Bergen op Zoom oder über OK6BN,
Heinz Herold, Senator-Balcke-Str.117, D-2800 Bremen 61.

OK6BN

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Alle Mitglieder der AGCW-DL werden herzlich eingeladen an
der Mitgliederversammlung des Jahres 1988 teilzunehmen, die
für den

Ostersonntag, den 02.April 1988

anberaumt ist und ab 14 Uhr Ortszeit im großen Saal des
Hotels "Büdingen Hof" Seemenbachstraße 4 - 6, 6450 Büdingen
stattfinden wird.

Programm: 1) Begrüßung und Bericht, 2) Ehrungen,
2) Diskussion & Verschiedenes.

Anträge und Themenvorschläge werden bis zum 05.März 1988
an das Sekretariat, oder an den Präsidenten erbeten.

Die jährliche Mitgliederversammlung ist satzungshalber
erforderlich und deshalb bitten wir unsere Mitglieder
den Weg zu uns zu finden.

AWDS in Büdingen!

Otto, DJ5QK

Das EUROPÄISCHE CW TREFFEN findet auch 1988 in Büdingen statt.
Veranstalter: AGCW-DL und HSC(DARC). Alle DPs aus Europa sind
herzlich eingeladen!

PROGRAMM DES MEETINGS

1000 Ortszeit	Beginn des Wettbewerbes "Mitschreiben" im Rahmen der "DEUTSCHEN TELEGRAFIE MEISTER- SCHAFT" des HSC(im DARC).
1030 Ortszeit	Beginn des "Gehörlesen" im Rahmen der "DEUTSCHEN TELEGRAFIE MEISTERSCHAFT" des HSC
1400 Ortszeit	Jahresversammlung der AGCW-DL
1600 Ortszeit	Jahresversammlung des HSC
1900 Ortszeit	Siegerehrung der Deutschen Telegrafie Meisterschaft
2000 Ortszeit	Gemütliches Beisammensein(das diesmal aus- schließlich dem Gespräch gewidmet sein soll).

Am Samstag oder Sonntag werden eventuell noch Fachvorträge
gehalten, Information an Ort und Stelle.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit am Sonntagvormittag
einen gemütlichen Frühschoppen abzuhalten.

DJ5QK

ACHTUNG! Das Präsidium und der Beirat der AGCW-DL halten ihre
Besprechung am Samstagvormittag um 1000 Uhr im
Billard, oder Frühstückszimmer im "Büdingen Hof" ab! Alle
Mitglieder des Vorstandes(das sind neben dem Präsidium alle
Funktionäre der AGCW-DL, z.B. Referenten, Contest-und Diplom-
-Manager usw.) Um Teilnahme wird gebeten!

DJ5QK

BEMERKUNGEN ZU EINIGEN ZAHLENKÜRZELN

Es gibt sehr viele Buchstabenkürzel, wie z.B. die Q-Schlüssel-Gruppen und die vielen "Amateurl Kürzel", meist aus dem Englischen aber auch einige aus anderen Sprachen.

Es gibt einige Zahlenkürzel, das bekannteste ist sicher das "73". Die englische Bedeutung wird mit "best regards" angegeben, in manchen Quellen auch "best wishes". Die korrekte Übertragung wird - von der HGW-DL im CW-Manual auf Seite 50 vollzogen - ist "beste Grüße", unter Umständen auch "beste Wünsche". Da "beste" die höchste Steigerung ist, erscheint es als sehr übertrieben "vy 73" zu geben, oder zu schreiben, man sollte die Ausdrucksform nicht ins "Maximalste" ausufern lassen.

Es ist sicher aktuell sich einmal dem Kürzel "88" zuzuwenden. (Gerüchtweise war aus "Foniekreisen" zu erfahren, daß es manchen Funkamateureinnen nicht so recht behagt, weil "seltsame" OM mit diesem Kürzel eine primitiv-dummdreiste "Anmach" betreiben, was in der Tat weder mit gutem Geschmack, noch mit dem unverändert gültigen HAM-SPIRIT vereinbar ist.)

Nun die in der englischen Sprache verwendete Aussage ist "love and kisses". Leider haben viele Handbuchautoren - auch bei uns - diesen Begriff wörtlich übersetzt, was ich etwas ignorant finde. Eine so stehende wörtliche Aussage würde dieses Kürzel als ein Kommunikationshilfsmittel für Eheleute und Liebespaare einschränken, was völlig unsinnig wäre!

Erstens hat das Wort Liebe verschiedene Valenzen, die erotische ist nur eine der Möglichkeiten. (Die in den biblischen Urschriften befindlichen Begriffe von "agape" und "amor Dei" können als Beispiel dafür stehen.) Es ist im (amerikanischen) Englisch nicht unüblich einen Brief mit "all my love to you" abzuschließen und dies wird in der Regel ein Brief zwischen Familienangehörigen sein, ohne jeden erotischen Bezug. Was nun die "Küßchen" betrifft, so gibt es - gesellschaftsschicht- oder landmannschaftsspezifische - Angewohnheiten beim Zusammentreffen von Freunden "Küßchen" oder "Bussi" zu verteilen, meist auch völlig uneptisch.

Zweitens soll jedes Kürzel universal anwendbar sein und auch die Tradition des Kürzel 88 eben nicht mit der oben angegebenen Einschränkung vereinbar ist. In Anbetracht der sprachlichen und auch praktischen Umstände, haben wir im CW-Manual das "88" als "herzliche Grüße" interpretiert, wobei man allerdings hätte hinzufügen sollen, daß es im Funkverkehr von YL, XYL zu OM verwendet wird.

Deshalb soll hier jetzt dazu gesagt werden: eine YL oder XYL vergibt sich nichts, wenn sie im QSO mit einem guten Bekannten oder einem besonders netten (netten - nicht zudringlichen!) QSO-Partner dieses "88" verwendet. In einem solchen Fall ist auch absolut nichts dagegen einzuwenden, wenn dieser OM mit einem "88" bei der Verabschiedung zurückkommt!! Der OM sollte aber bei nicht bekannten QSO-Partnerinnen - wenn diese selbst nicht zum "88" greifen - mit diesem Kürzel etwas Zurückhaltung üben.

DJSQK

Betriebs- und Interpunktionszeichen

aus "CW-Ecke" in der Zeitschrift "OZ", Februar 1987, S. 94 (Redaktion OZ80, Erik Langgaard)

Übersetzt von Dr. Hans Herold, DF5MH

Neben den eigentlichen Buchstaben und Zahlen erlernen die meisten einzelne Interpunktionszeichen, wie Komma und Punkt und eine Reihe Betriebszeichen, wie KA, AR und BT. Ein Zwischending ist die linke Klammer (KN). Sie wird selten als solche gebraucht, dagegen von vielen Funkamateuren als Schlußzeichen, um damit auszudrücken, daß sie nur Antwort von derjenigen Station wünschen, mit der sie im Moment im Kontakt sind, nicht aber von anderen, die gern mit im QSO wären.

KA bedeutet eigentlich: "jetzt beginnt das Telegramm", ebenso AR "Ende des Telegramms". BT ist ein Trennungszeichen, benutzt zwischen Einleitung und Adresse eines Telegramms, zwischen Adresse und Text und zwischen Text und Unterschrift.

Im allgemeinen Amateurverkehr ist KA fast immer überflüssig. Es kann gebraucht werden in der Bedeutung "notiere das Folgende" und entsprechend könnte man mit AR schließen. Die ARRL empfiehlt, Anrufe, bei denen noch kein Kontakt hergestellt ist, z.B. bei Antwort auf CQ, mit AR zu beenden, während man sonst mit K oder KN schließt, (evtl. mit AR K.)

BT wird oft als allg. Trennungszeichen zwischen Sätzen benutzt, da es sich etwas schneller geben läßt als ein Punkt oder Komma. Einige ziehen den Gedankenstrich (Bindestrich) vor, aber er ist um einen Punkt länger. Im Radiotelegramm-Verkehr wird BT nur vor oder nach dem Text gebraucht, und den Punkt (Stop) schreibt man als ein X. Selbst habe ich gute Erfahrungen mit X als Trennungszeichen innerhalb des Textes gemacht. Es wird selten mißverstanden, und man spart jeweils 1-2 Punkte, wenn man BT bzw. den Gedankenstrich durch X ersetzt.

Korrekte Zeichensetzung mit Komma, Punkt, Fragezeichen oder sogar Semikolon bzw. Kolon (x) kommen so selten vor, daß die meisten Funkamateure das nachfolgende Wort verpassen, jedesmal, wenn sie auftreten! Ein Ausrufungszeichen findet man im Morsealphabet überhaupt nicht mehr, aber UN wird gelegentlich gebraucht, besonders von schwedischen Amateuren, die es wohl beim Militär lernen.

Vor 1936 sendete man den Punkt als 3-mal i und das jetzige Komma war das Ausrufungszeichen. Amateure, die ihre Lizenz 50 Jahre und mehr besitzen, geben schon mal ein Komma, wenn sie ein Ausrufungszeichen meinen.

(x) Kolon = Doppelpunkt

Damals hatte man auch ein besonderes Zeichen für Alinea = neuer Abschnitt = RD. Die amerikanischen "traffic handlers" haben dieses Zeichen so sehr vermisst, daß sie jetzt das Zeichen, das wir für A nehmen, zwischen den einzelnen Zeilen in der Adresse eines Telegramms benutzen. Man sollte lieber ein Komma nehmen, wenn überhaupt Interpunktionszeichen im Telegramm vorkommen sollen.

Schließlich soll das Schlußzeichen SK erwähnt werden, das nur am Ende eines QSO gebraucht werden darf. Sendet eine Station SKK, so bedeutet das, die Gegenstelle hat jetzt letztmalig Gelegenheit zum Schlußwort. Schließt man nur mit SK, so ist gemeint, die Verbindung ist zu Ende und die Frequenz wieder frei. Manche Amateure tun sich schwer mit dem Ende eines QSO, sie kommen immer wieder zurück und geben ihre 73, cuagn, gl usw. Man kann sich doch recht freundlich verabschieden, ohne jedesmal die ganze Wortfolge abzuspielen, noch weniger besteht Grund dazu, diese dann auch noch zu wiederholen.

Man möge auch bedenken, daß die geltenden Bestimmungen es zulassen, auf Empfang umzuschalten, ohne jedesmal das Rufzeichen der Gegenstelle und sein eigenes zu senden. Das Rufzeichen der eigenen Station soll nur bei Anruf, Ende der Verbindung und mit Abstand von nicht mehr als 10 Minuten gesendet werden.

Man kann also während eines QSO auf Empfang umschalten, wenn man nur ein K gibt. BK kann auch verwendet werden, um anzuzeigen, daß man zu "break-in" bereit ist. Hat man das einmal getan, ist ein K ebenso gut und zudem etwas kürzer. Schließt man mit einem Fragezeichen, werden die meisten daraus schließen, daß sie ohne weitere Anforderung auf Sendung gehen sollen. BK kann natürlich auch benutzt werden, um die Gegenstelle zu unterbrechen, z.B. wenn man einige wesentliche Worte des gerade Gesendeten nicht aufnehmen konnte.

Mit break-in oder auch nur mit vielen Wechseln kann man ein besseres QSO fahren ohne die Zeit mit unnötigen Formalitäten zu verspielen. Außerdem vermeidet man eher, all das wiederholen zu müssen, was die Gegenstelle beim ersten Mal nicht mitbekommen hat, beispielsweise aufgrund von Störungen. Auch kann man besser verfolgen, wie die Verhältnisse auf der Frequenz sich ändern. (DF5MH)

Dieser Beitrag wurde per Umlauf vom ganzen Präsidium der AGCW-DL gebilligt und die besonders wichtigen und nachahmenswerten Stellen hat das Lektorat durch besondere Markierung hervorgehoben. Unser besonderer Dank gilt OM Hans, DF5MH -Beiträge die auf bessere Betriebstechnik hinweisen sind ganz besonder willkommen und wichtig! DJ5QK

DAS SEKRETARIAT INFORMIERT

Liebe Freunde, bitte achtet bei Erhalt der INFO darauf, daß Eure Anschrift korrekt geschrieben wurde, bei eventuellen Fehlern bitte ich um kurze Info. Die erste Zeile des Adressaufklebers beinhaltet das Call und den Stand der Beitragszahlung. Zum Beispiel bedeutet "F87", daß der Mitgliedsbeitrag bis einschließlich 1987 bezahlt wurde. Das "F" steht für full member und nicht für XYL oder etwa den DOK.

Bitte teilt mir jeden Adressenwechsel mit, sonst kann Euch die nächste INFO vielleicht nicht erreichen. Ändert sich evtl. das Call, dann schickt mir die bisherige Mitgliedskarte zu, ich werde sofort eine neue Karte ausstellen. Wenn Euch Calländerungen von ausländischen Mitgliedern oder evtl. Silent key bekannt wurden, bitte schreibt mir auch das.

Die INFO ist ein Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder und von unseren Mitgliedern, jeder hat die Möglichkeit, an einer interessanteren Gestaltung mitzuwirken. Technische Beiträge, Erfahrungsberichte oder Erlebnisberichte aus dem Bereich der Telegrafie sind immer willkommen, bitte schreibt uns. Einsendungen gehen an Otto A. Wiesner, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1.

Wir betreiben keine besondere Werbung, der natürliche Mitgliederzuwachs von etwa 100 OP im Jahr reicht völlig aus. Habt Ihr aber Bekannte, die sich für die AGCW-DL interessieren, dann teilt mir deren Adresse mit, wenn möglich mit Adressaufkleber. Das Informationsmaterial wird den Interessenten in wenigen Tagen erreichen.

Dieser INFO liegt wieder ein Zahlschein bei, der von allen Banken und Postgiroämtern angenommen wird. Bitte überweist dem Jahresbeitrag in Höhe von nur DM 10,00 bis spätestens Ende März. Viele ausländische OP schicken den Betrag in Bargeld im Brief, weil eine Auslandsüberweisung oft sehr teuer ist, das ist natürlich auch jederzeit möglich. Ihr erleichtert mir die Arbeit sehr, wenn Ihr Eure Mitgliedsnummer und die komplette Adresse angebt, tnx. Das Sekretariat ist täglich erreichbar ab ca. 1600 Uhr Ortszeit:

Werner Hennig DF5DD, Holzstr. 312, 4780 Lippstadt, T. 02941-77639

SILENT KEY

R.I.P.

Über Alf Dorlars, DL1TL erreichte uns die Nachricht, daß unser Funkfreund

OM Georg Schröder, DL4KBH

Mitglied der AGCW-DL Nr. 1438 die Taste für immer aus der Hand gelegt hat, am 11. Juli 1987.

Nach schwerem Leben, u.a. 10jähriger Kriegsgefangenschaft und verantwortlichen Positionen, z.B. als Leiter der Bundesgrenzschule für das Fernmeldewesen, konnte er sich erst im Ruhestand - ab 1980 - dem Amateurfunk zuwenden wo ihn Ausbreitungsfragen und Antennenprobleme beschäftigten aber auch seine Vorliebe zur Telegrafie, die ihn - konsequenterweise - in die AGCW-DL führte.

Die AGCW-DL bewahrt ihm ein ehrenvolles Andenken. Wie DL1TL schreibt: wir vermissen ihn aber - in memoria aeterna erit iustus +

EHRENTAFEL

INHABER DES AGCW-DL-WANDTELLERS
(in der Reihenfolge der Anträge)

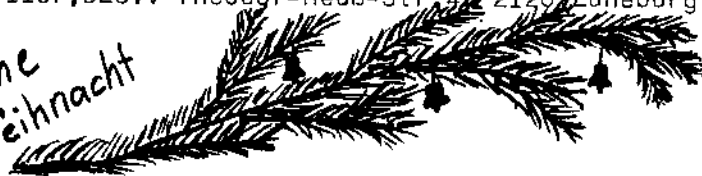
DK9FN.DF4QW.DL8VV.DJ6ZC.DL8OE.DJ5QK.DF2HN.DF7XX.ZS1BT.
DF6GN.DL9HC.DE0AAA.DK8XW.DL2HX.DL-E02-1659861.DF6BV
DF1NY.DF3QN.DL6FAL.DK3VZ.G3DNF.DK2TK.DK3KD.DL1BBO.
DL8QS.DF5DD.DJ5KB. DF1BN.DL5NAI.HB9CSA. DJ8TJ.DL6ZG
DJ0YI.DL3MO.DF4ZL. DL2SAP.DL1QT.DL5OA.DF5BL.HB9NL.YU7SF
DK1JX.DF50Q.DF1UQ.DF2PI.DF3ID.DL1NBY. DL1SN.DF3MH.DJ6ZB
DF4XG.DL3HAH.DJ3LR.DE0HPE.DF4NJ.DK7ZH.DJ6OP. DL6YBX
DL3DV.DL5FBL.DK9NH.DF2XJ.DL2HCB.DE3RAD.DL1ZQ.DL8CA.DK7ZT
DL4KF.DJ8GR.DL9OE.DL7IC.DL1GBQ.PA3CXC.DJ1KE.DK7FP. DL1EK
DF5TS

//+++++//
Verleihung des AGCW-DL-Wandteilers an Organisationen
oder Funkamateure die sich besonders um den CW-Funk
verdient gemacht haben.

"DIG-SEKTION-CW"

+++++
Liebe CW-Freunde, der AGCW-DL-Wandteiler, unsere höchste
Auszeichnung, geschaffen vom OM Siegfried DK9FN, AGCW-Nr.
220, sollte auch Ihre "Funkbude" schmücken!!!
Wäre es nicht auch für Sie, liebe CW-Freunde, ein Ziel
für 1988, die Bedingungen für den Wandteiler zu erfüllen?
Der AGCW-Wandteiler kann von jedem lizenzierten Funkama-
teur und von SWLs erworben werden, die 1. einen Unkosten-
beitrag von 20,00 DM sowie 2. einen Leistungsnachweis
einreichen. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung
von sechs in CW erarbeiteten Diplomen sowie die Nennung
der Teilnahme an mindestens drei verschiedenen CW-Con-
testen (Platzierung unter den ersten 10). Mindestens ein
Diplom und ein Contest muß von der AGCW-DL sein. Es sind
nur solche Diplome gültig, die ab 1971, dem Gründungsjahr
der AGCW-DL, gearbeitet wurden. Die Liste ist von zwei
lizenzierten Funkamateuren oder einem OVV zu bestätigen
und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen.
Also, ich hoffe, daß ich recht bald für Sie, für Sie und
auch für Sie den AGCW-DL-Wandteiler fertig machen kann.
Wünsche Allen viel Erfolg und Spass, ein frohes Weih-
nachtsfest, ein Gesundes und glückliches 1988 wünscht
Ihnen Ihr Sachbearbeiter für den AGCW-DL-Wandteiler.
+++++
Rolf Müller, DL8VV Theodor-Heuß-Str. 4 2120 Lüneburg

Frohe
Weihnacht



QRP CW

QRP 100 - DIPLOM-Erteilungen im Jahre 1987 (bis 12.11.87)

Nr. 20	Y24 TG	Nr. 27	Y23 XF	Nr. 35	DL5 BAO
21	DK2 EV	28	Y37 XJ	36	UA3 QIX
22	DL8 SCD	29	Y22 TN	37	UA3 QLC
23	DL2 QA	30	Y24 SB	38	Y25 CF
24	HB9 DCO	31	Y21 DH	39	DL9 AY
25	DK2 AU	32	UA3 WAC		
26	Y26 NM	33	Y54 OL		
		34	DL1 LAF		

QRP 250 - DIPLOM-Erteilungen im Jahre 1987 (bis 12.11.87)

Nr. 23	HB9 XY	Hans Tscharner	12.01.87	Diplom wkd	'86
24	G 4 XVE	John G. Francis	12.02.87	"	" '86
25	DL3 CR	Hans Schlotthauer	13.02.87	"	" '86
26	DL8 SCO	Manfred Linse	26.04.87	"	" '87
27	DL1 LAF	Joachim Hertlevich	26.04.87	"	" '86
28	OL6BNW	Magda Zapletalova	26.04.87	"	" '86
29	DJ5 QK	Otto Wiesner	7.05.87	"	" '87
30	G ø BVZ	Victor Simpson	20.08.87	"	" '86

QRP 500 - DIPLOM-Erteilungen im Jahre 1987 (bis 12.11.87)

Nr. 01/1986	HB9 XY				
	Hans Tscharner	12.01.1987		- I	
02/1986	PAø CLQ				
	Jan Pieter Oelp	27.01.1987		-II	
03/1986	DL1 LAF				
	Joachim Hertlevich	26.04.1987		-III	
				
Nr. 01/1987	DL6 SF				
	Gerhard Bauer	7.09.1987		- I	
02/1987	DJ5 QK				
	Otto Wiesner	11.10.1987		-II	

Allen Diplom-Erwerbern einen herzlichen Glückwunsch!

Anmerkung: Es wird gebeten, das Datum der Einreichung, ins-
besondere für das QRP-CW-500 deutlich zu vermerken! Um den
I. Rang zu erreichen, sofort nach Erreichen der geforderten
Anzahl von QSOs den Antrag einreichen an das Service-Referat.

DL 7 JR - Rudolf
Manager QRP-CW-Diplome

AGCW-VHF-Contest März 1987

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL4SAV	JN58	20	3050	10	3	5.DL4GN	JN48	5	370	5	1
2.DL2GAN/P	JN48	19	2159	7	2	6.DL0NSW	JO30	8	350	2	1
3.DL3LBM	JO44	12	1716	7	3	7.DL20AT/JO42	5	280	3	1	
4.DK4CU	JO31	13	1134	9	1						

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DF0TAU	JO40	41	6683	16	5	12.OZ1FOW	JO64	20	2325	11	4
2.DF81K	JN49	29	4950	15	6	13.DF7KG	JO30	21	2037	6	3
3.DL1GBQ/P	JN47	35	4239	12	3	14.OK1KPL	JN69	16	1947	13	4
4.DL3YCV/P	JO42	28	3312	13	2	15.Y23OM	JO61	17	1888	12	4
5.DL8ZAW/P	JO40	23	3115	15	4	16.OZ3ZW	JO54	15	1472	8	3
6.DL2NBY/P	JN59	26	3078	12	3	17.DL5BAW	JO43	15	1320	9	3
7.LA3BO	JO59	19	3060	16	7	18.DL4BBE	JO43	11	966	8	3
8.DK7ZH	JO40	23	2728	11	4	19.DL8HAA	JO43	10	858	7	3
9.PA3BAS	JO21	18	2701	12	5	20.DF5WN/PJN49	15	636	7	1	
10.DL9EDC	JO31	23	2632	8	4	21.OK1OPT	JN69	7	408	7	2
11.Y24XN	JO60	22	2400	15	3	22.DK7FP/PJO31	8	232	3	1	

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL2OM	JN30	75	15776	28	8	7.Y23SB	JO53	17	1440	10	4
2.DK5PD	JN39	66	12383	26	7	8.OH3OZ	KP20	16	1056	13	4
3.LA2AB	JO59	26	3906	23	8	9.DH0LAH	JO43	14	1012	8	3
4.OH3MF	KP20	24	2700	20	5	10.SK3EK	JP83	14	896	12	4
5.DL9LBH	JO44	21	2356	13	5	11.OH7SQ	KP33	12	675	10	3
6.HB9CYV	JN47	23	1728	9	3						

AGCW-UHF-Contest März 1987

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL5BAW	JO43	9	885	5	2	3.DL4GN	JN48	2	96	1	1
2.DL2GAN/P	JN48	3	299	3	2						

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

Call/QRZ/SSO S/Punkte/ELocator/DXCC											
1.DJ0UI	JO30	15	1245	5	2	5.DF8IK	JN49	6	208	3	1
2.DL9HN	JO53	9	740	5	3	6.DL1BBO	JO43	6	200	3	1
3.DH5EAM	JO31	8	602	4	2	7.DK7FP/P	JO31	3	105	2	1
4.OZ3ZW	JO54	8	570	4	3	8.SM7FVB	JO76	2	84	2	2

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL2OM	JO30	12	629	7	2	3.DJ9RX	JO43	9	405	5	2
2.DL8QS	JO43	10	609	6	3	DF7DJ					

Klasse A: AGCW VHF-Contest Juni 1987

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL1NBY	JO50	35	12189	21	6	7.DF3TT/P	JO33	21	5076	16	4
2.DJ7ST/P	JO51	29	8299	18	5	8.DL8YDS	JO31	23	4681	11	4
3.DJ5BV/P	JO30	29	8120	15	5	9.DL2GAN/P	JN48	21	4309	11	4
4.DL6NBD	JN59	26	6370	15	4	10.DL5ZBM	JN47	21	3335	8	3
5.DK4CU/P	JO31	26	6256	14	4	11.DL4GN	JN48	13	2139	8	3
6.DF5ZP	JO40	24	5780	14	4	12.DL6NAF/P	JN58	3	126	1	1

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DF0TAU	JO40	47	10710	21	6	10.DK7QB	JO31	26	4551	16	5
2.DK7ZH	JO40	42	9696	18	6	11.DL9EDC	JO31	26	3360	13	3
3.DL3YCV/P	JO42	38	8832	28	4	12.DL8ZAW/P	JO40	24	3200	17	3
4.DJ1OJ	JN58	41	8170	13	6	13.DL4BBE	JO43	19	2960	12	5
5.DL1GBQ/P	JN47	41	7869	18	5	14.DL2NBY	JN59	19	2200	10	3
6.DL3SZ	JN59	36	7248	18	6	15.DL4JS	JN67	23	2090	9	2
7.DL5ZBI/P	JN49	33	6560	16	5	16.ON4XG	JO21	18	2072	8	4
8.DJ1JD/P	JO52	31	6072	21	5	17.HB9BNB	JN47	16	1650	7	3
9.DF5LS/P	JO54	29	5590	18	5	18.DK7FP/A	JO31	4	132	1	1

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DK5PD	JN39	72	13365	25	6	4.DL9LBH	JO44	22	2146	14	3
2.PA3BAS	JO21	43	7105	24	5	5.OH3MF	KP20	11	868	8	4
3.OK1AQF/P	JO60	32	5202	21	6	6.SL5ZZC	JO89	7	441	6	3

Klasse A: AGCW UHF-Contest Juni 1987

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL2GAN/P	JN48	6	400	5	1	2.DF3TT/P	JO33	6	360	4	1
------------	------	---	-----	---	---	-----------	------	---	-----	---	---

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DH5EAM	JO31	11	833	7	2	4.DJ7ST	JO51	9	560	6	2
2.DJ1OJ	JN58	14	732	7	1	5.DL4JS	JN67	10	468	4	1
3.DL1GBQ/P	JN47	10	714	7	2	6.DL2NBY	JN59	10	462	6	1

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ9RX	JO43	13	828	8	3	3.DL4GN	JN48	8	416	6	2
2.DL8QS	JO43	12	782	8	3	4.SL5ZZC	JO89	1	12	1	1

VHF-CW-DIPLOME

DF7DJ

In den vergangenen 12 Monaten erhielten folgende 9 Funkkollegen das VHF-CW-125-Diplom:

OE6SBD	DH4FAU	DF7TU	DL2NBY (1986)	DL3MDL
PF1DBJ			DL5ZAB (1985)	DL4BBE
			DL5KBP	

Die Hürde des VHF-CW-250-Diploms nahmen:

DJ4UF	DK7HZ	DL1EK	DL2NBY (1987)	DL8ZAW
		DL1GBQ	DL5ZAB (1986)	

Dr. Roland Milker, DL2OM

RESULT-LIST of the QRP-WINTER-CONTEST 1987 (17/18. JAN. 1987)

CLASS A	CLASS B	CLASS C
01. G8PG 12012	01. DF1UG 2684	01. DLØJU 8050
02. G3DNF 8355	02. DL5NAK 1617	02. DLØSWL 4967
03. G4BUE 5811	03. DJ3XK 1538	03. DFØSX 539
04. DJ3WM 2087	04. ØK5RY 1316	04. JA9YBA 6
05. YU3LW 1317	05. Y26VG 1122	
06. DL9QM 1634	06. DK2AU 956	
07. FE6ISB 989	07. ØK3CUG 946	
08. DF6GN 870	08. Y25HI 846	
09. DF4FA 859	09. Y22IC 758	
10. G3KDB 818	10. ØK1DU 752	
11. ØK1DLY 801	11. ØK2PAW 737	
12. FD1JDG 477	12. DJ7ST 552	
13. ØK2TK 349	13. DL7AMM 468	
14. ØK1ØKW 320	14. DJ5ØK 359	
15. YU7SF 250	15. DK3BN 270	
16. ØK1AGA 180	16. SP4GFG 266	
17. DL3NCI 140	17. Y24ØL 252	
18. ØK1ØB 120	18. HB9RE 204	
19. DL3CR 102	19. PA2WJZ 190	
20. YU3PU 60	20. DL8SDO 175	
21. ØK1IGA 54	Y21HE 175	
22. EA1KC 44	22. Y22AN 162	
23. DL4BDØ 33	23. PAØYF 159	
24. ØK1ØZD 14	24. PA3CLQ 96	
YU3VØ 14	25. Y27NO 92	
26. PA3CAL 2	26. ØK1A1J 60	
	27. Y23JN 48	
	Y24HG 48	
	29. Y39FA 42	
	30. DJØKE 24	
	31. Y23TL 2	

SINGLE BAND RESULTS

	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	DL3NCI 140	DJ3XK 108	DLØJU 114	YU4YA 180	-
80m	G4BUE 5811	DL5NAK 1425	DLØJU 5356	DK8FD 1818	-
40m	DF6GN 870	DF1LQ 2684	DLØJU 2580	ØZ1EUD 342	-
20m	G8PG 12012	ØK1DU 54	JA9YBA 1	YU4YA 2	-
15m	ØK2TK 18	-	JA9YBA 1	-	-
	DJ3WM 19	-	-	-	-
10m	DJ3WM 1	-	JA9YBA 1	-	-

NEXT QRP CONTEST: 16/17 JANUARY 1988

CONTEST MANAGER: ØK9FN, S.Hari, P.O.Box 1224, D-6453 Seligenstadt

Deutscher Telegrafie Contest

Ergebnisse 1987

DTC 1987 Klasse I

=====

Platz Call Punkte

1.	DL4AAE	120
	DL2HBX	120
2.	DLBSCG	117
	DLBZAW	117
3.	DF4QW	114
4.	DLBYCN	108
5.	DL5ZAS	102
	DK2VN	102
6.	DL1ECG	99
7.	DL9AAE	96
8.	DF5BM	93
9.	DF5TS	87
	DL18EX	87
10.	DL8DAS	84
11.	DL7OU	39
12.	DL9AAS	30
13.	DF2SL	27

17 Logeinsendungen in Klasse I

DL7OU fecit

DTC 1987 Klasse II

=====

Platz Call Punkte

1.	DL2EBX	117
2.	DK9KR/A	99
	DKØUH	99 *)
3.	DL3NCI	93
4.	DL4BBE	87
5.	DF1UØ	75
6.	DL5HCK	66
7.	DL2XW	57

8 Logeinsendungen in Klasse II

DTC 1987 Klasse III

=====

Platz Call Punkte

1.	DE3JLU	165
----	--------	-----

1 Logeinsendung in Klasse III

*) Alleinoperator von DKØUH war der erst 15 Jahre alte DF4SA !

BITTE BEACHTEN !!!!

WICHTIGE NACHRICHTEN!!!

Änderung im AGCW-NET : ab 01-JANUAR-1988 wird das von
DF4ZT geleitete AGCW-NET jeweils
am MONTAG nach bekannten Regeln
veranstaltet (statt Donnerstag!) DF4ZT

BESONDERER SERVICE!

Wer die Rundsprüche der AGCW-DL - aus welchen Gründen auch
immer - nicht empfangen kann, kann sie jeweils für einen
Unkostenbeitrag von DM 0,50 in Briefmarken zuzüglich
frankiertem Rückumschlag für Sekretariat bekommen!!! (DF5DD)

NEU! ANSCHRIFT: Handtastenparty-Manager DF1ØY,
Friedrich W. Fabri, Wolkerweg 11,
8000 München 70

Auswertung der HTP 80m 1987

Class A

CALL	NAME	AGE	SCORE
1 DL7IC	Otto	43	396
2 DL3ZI	Manfred	56	389
3 DL7XU	Manfred	47	382
4 Y24KG	Michael	35	295
5 DL3NCI	Marcus	16	281
6 DL5NAK	Paul	42	246
7 OK1DKW	Petr	38	235
8 PA3BGQ	Rob	38	195
9 G5LP	Lionel	42	184
10 Y22AN	Karl-Heinz	32	168
11 DJ0KE	Jim	38	159
12 G3AWR	Christopher	65	152
13 DL7AB	Franz	72	150
14 UA3DOH	Valery	25	150
15 OK2PAW	Milan	58	150
16 JJ5QK	Otto	56	145
17 HB9XX	Adolf	54	134
18 LZ1KDP	Dimitry	22	133
19 OK1IOA	Jaroslav	38	124
20 HB9XY	Hans	58	120
21 DL4KCA	Jochen	24	98
22 OZ1BMA	Poul	53	98
23 Y21HE	Günther	62	86
24 DK5RY	Willi	51	78
25 OK1AIJ	Karel	46	70
26 Y31ZN	Christian	31	62
27 DL8SCO	Manfred	45	51
28 DL50AN/A	Stephan	0	50
29 Y24HG	Wolf	37	43
30 PA3CLQ	Jan-Pieter	47	31

Class B

CALL	NAME	AGE	SCORE
1 YT2RA YL 00	Ljiljana	0	402
2 Y47LN	Ulrich	25	372
3 DL2EBX/p	Michael	21	348
4 DJ7ST	Hartmut	42	325
5 DL4AAE	Uwe	23	323
6 DL9YCK	Egon	48	319
7 Y37ZE	Horst	52	286
8 DL4BA	Friedrich	52	275
9 DF4KV	Ulrich	27	270
10 Y23ZJ	Martin	42	269
11 Y31UE	Uwe	27	260
12 Y48YN	Gunther	39	252
13 Y39OH	Michael	24	235
14 YU2CAH	Drasko	18	230
15 DL1ZD	Hans	60	225
16 Y48VN	Udo	24	205
17 OK3THM	Alena	0	201
18 DL1RB	Walter	67	199
19 HB0/DJ2CS	Heinz	60	179
20 DL3WV	Hans	73	168
21 OK2KGV	Magda	0	165
22 DL4YCZ	Christoph	21	158
23 DL6BBY	Heiko	19	153
24 Y31FA	Hardy	48	142

Class D (SWL)

CALL	NAME	SCORE
1 Y47-01-N	Ulrich	323
2 Y82-07-L	Heiko	145
3 Y2-12322/L37	Jens-Uwe	113
4 DJ7IT	Imre	112
5 Y3B-02-0	Frank	40

Checklogs,
sowie disqualifizierte Logs
(teilweise multi-op !!)

CALL	NAME
DF2YP	
LZ1KSF	
OK3RRF	
PA3BFH	
SK5DB	
Y21UH	
Y26VG	
Y31TF	
Y36UE	
Y39FA	
Y78VL/p	

25 DL0BVB	op DL7AMM	22	136
26 DL5UP	Holger	18	128
27 PA2WJZ	Wim	32	125
28 DL1SN	Eugen	67	114
29 OK3KSQ	Lubo	35	112
30 Y62VD	Susanne	0	106
31 DL1BEX	Ben	40	103
32 Y31JA	Andreas	25	101
33 DL3GA	Oskar	60	96
34 HB9RE	Fritz	59	95
35 DL2XW	Franz	48	88
36 Y63YA	Werner	41	86
37 YU3WO	Joze	59	81
38 OK3TM	Horst	35	78
39 Y25PE	Manfred	37	77
40 DF6SW	Gerd	61	71
41 Y42YH	Gerald	33	69
42 Y64ZL	Klaus	31	63
43 Y34MO	Axel	35	33
44 DL5ZBA	Uwe	27	32

Class C

CALL	NAME	AGE	SCORE
1 DL48BO	Stefan	21	295
2 DK5GD	Heinz	63	290
3 Y66QL	Mathias	22	282
4 Y21NE/a	Manfred	38	266
5 Y24JJ	Siggi	47	203
6 DJ3LR	Hans	62	201
7 DK9NH	Erwin	34	191
8 Y43FO	Heinz	50	190
9 YU7BW	Robert	26	187
10 Y62QH	J.rg	18	182
11 DL3MAB	Bruno	26	181
12 DK3VZ	Oswald	65	178
13 Y55TJ	Martin	24	171
14 DL4YCB	Karl	33	170
15 Y48XB	Wolfgang	22	161
16 DL9GAB	Karl	42	154
17 Y24SH/a	Friedrich	55	150
18 Y36XC	Wolfgang	28	143
19 DF6UT	Erich	67	141
20 Y68YF/p	Bernd	23	141
21 Y64UF	Ingolf	15	133
22 Y26LG	Frank	27	130
23 DL0JZ	op DK5JM	34	128
24 PA3BJD	Bram	58	128
25 OK3CDN	Milan	44	124
26 Y22YB	Karl-Heinz	46	123
27 Y41UF	Ulrich	34	119
28 OE1TKW	Helmut	31	119
29 HB9ZJ	Jo	63	117
30 Y42GA	Karl-Heinz	43	117
31 HB9ZJ	Jo	63	115
32 Y21RO	Manfred	32	114
33 DL0NT/p	op DH3SAR	39	110
34 ON4ACB	Danny	48	108
35 PA3BZC	Ane	50	105
36 DL5NAI/p	Clemens	35	104
37 DF5TS	Manfred	24	101
38 Y21BG	Helmut	62	98
39 Y75TH	Wilfried	27	97
40 G3YXJ	Danny	64	87
41 DL1BHI	Dieter	32	86
42 Y77YH	Reinhard	46	79
43 Y220B	Rudolf	66	73
44 PA3AQL	Paul	51	70
45 G3KXF	Denzil	49	70
46 DJ9IR	Heinz	64	65
47 Y42YB	Dieter	30	60
48 Y23GB	Manfred	43	54
49 Y26HH	Rudi	68	54
50 DL2SBH	Otto	47	51
51 OK1JVS	Vaclav	53	51
52 DL4NBV	Georg	30	50
53 DJ2ZA	Georg	77	43
54 DL8HRE	Peter	32	43
55 Y52XF	Heinz	46	38
56 DF2SX	Peter	51	30
57 DL8NAV	Robert	37	26
58 PA3BVG	Piet	39	22

Durch neues QRL und Umzug
in ein neues QTH in
München hat sich die
Auswertung leider verzö-
gert. Ich bitte alle op
um Nachsicht.
Die neue Anschrift
lautet:

Friedrich-Wilhelm Fabrik
DF 1 OY,
Wolkerweg 11

D-8000 München 70,
Tel. 089-70 29 87
Weiterhin viel Spaß bei
den HTPs und auch im
Herbst bei der HTP 40
agbp

Fritz

CW = Relikt aus der Steinzeit des Funks ?

CW = lästige Hürde zur großen Lis ?

CW = Das schaffe ich wohl nie !

ex QSP-OE

(Organ d. ÖVSV)

Die drei markantesten Sätze aus einer Fülle Statements herausgepickt, wie wir Sie immer wieder zu hören bekommen. Der eine trägt sie mit saurem Lächeln vor, der zweite hört mit einem belustigten Lächeln zu. Dem einen erscheint es ein unüberwindliches Hindernis, dem anderen ist es Selbstverständlichkeit in der weltweiten Kommunikation.

Hier Stellung zu beziehen ist nicht einfach weil man ganz bestimmt aneckt. Entweder bei den CW-fans oder bei den Gegnern? Gegner ?? Sind das überhaupt Gegner des CW ? Genau betrachtet sicherlich nicht. Meine ganz persönliche Meinungsforschung hat ergeben, daß sich der Personenkreis, dem CW offensichtlich nicht liegt aus meist sehr unterschiedlichen Motiven mit CW nicht auseinandersetzen will. Die Gruppe der technischen Genies wird CW nur dann lernen (aber nicht ausüben) wenn es zur Erreichung eines technischen Zieles unumgänglich notwendig ist, die große Lis zu haben. Ebenso jene, die plötzlich den Wunsch verspüren, für eine Clubstation die Verantwortung zu tragen. Hier ist jeweils eine genügend starke Motivation gegeben, die schnell zur Iriebfeder für die CW-Lis werden kann.

Die zweite Gruppe ist die beruflich Überlastete. Die kommen zu jedem Kursbeginn mit den besten Vorsätzen und sind meist nach dem fünften bis zehnten Abend verschwunden. Dem Morselehrer erklären sie dann via Relais, daß ein wichtiger QRL-Termin bzw. berufliche Auslastung einen kontinuierlichen Kursbesuch einfach nicht zuläßt. Die tun mir zwar leid, die lügen sich aber meist selbst was vor. Mit Morseübungscassetten kann man auch zu Hause etwas tun um den Anschluss an die Kursgruppe nicht zu verlieren und wieder mitzumachen, nachdem man einmal gefehlt hat. Die dritte Gruppe ist jene, die sich (aus welchen Gründen auch immer) selbst bemitleidet und hundert Gründe findet und erfindet, CW nicht machen zu können. Ja, leider, leider! Die sind entweder unmusikalisch, oder das Handgelenk ist fürs Geben nicht mehr elastisch genug oder das Gehör ist nicht mehr so Hundertprozentig oder ...oder ... Also rund herausgesagt: diese Gruppe tut mir deshalb nicht leid, weil sie diese Gründe nur erfindet, um vor sich selbst die eigene Faulheit bzw. das Unvermögen zu rechtfertigen, den inneren Schweinehund niederzukämpfen. Im Gespräch mit Angehörigen dieser Personengruppe hat man fast immer vollen Erfolg mit einem sogenannten "moralischen Tritt in den Hintern". Diesen Märtyrern des CW gegenüber darf man um Gottes Willen nur ja kein Mitleid zeigen. Die schmeißt man ganz einfach ins Wasser und schaut befriedigt zu, wie sie schwimmen lernen. Keine Angst, die ersaufen nicht. Die brauchen fallweise dann noch einen Nach-Tritt, um schön brav bei der Stange zu bleiben, aber wenn die sich überwunden haben, macht ihnen CW dann sogar Spaß.

Naja, ob ich jetzt SU 1 IM und SU 1 MI (die können nur in CW arbeiten!) habe oder nicht ist doch egal, oder? Oder ist das auch schon so etwas wie ein Glücksgefühl, wenn der schwach piepsende CW-Sender sich als OM Juri in Irkutsk mit 2,5 Watt herausstellt, der wegen Materialmangel einfach nicht Phone kann?

Spätestens jetzt, sollte man sich überlegen, ob man CW wirklich machen möchte, oder ... siehe Überschrift!

Übrigens, CW-Übungscassetten sind ein wirklich wertvoller Helfer auf dem Weg zu großen Lis. Blättern Sie doch einmal um !

Die gibts im Vereinsservice!

OE108W

QTC-Netze im nördlichen Europa

Aufgrund der regelmäßigen Teilnahme vieler Stationen außerhalb DLs und um Verwechslungen mit unserem AGCW-DL Donnerstagsnetz zu vermeiden, läuft unser diensttägliches Netz für den Telegrammaustausch jetzt unter der Bezeichnung EU-Netz. Die weite Teile Europas umfassende Verflechtung der QTC-Netze sei hier durch die Auflistung einiger aktiver Netze dokumentiert. Diese Netze bedienen sich alle der bereits vielfach (z.B. in cq-DL 5/85 oder im CW-Manual) beschriebenen Betriebstechnik und sind zumindest im Winter in ganz DL gut zu hören. Alle aufgelisteten Netze sind mindestens 30 min lang QRV. (Quelle: SM3AVW und SM3BP tnx Info)

NOCHENTAG HE(S)Z kHz BEZEICHNUNG LEITSTELLE, OP, QTH

MONTAG	1830	3565	SAN/A	SK3SSK, Sigge SM3AVW, Frösön
DIENSTAG	1830	3565	SAN/B	SK7SSK, Holger SM7GNF, Malmö
	2000	3555	EU-NET	DL1GBZ/A, Martin, bei Hamburg
MITTWOCH	1830	3565	SAN/C	SK8SSK, Jan SM5AHX, Stockholm
DONNERSTAG	1830	3565	SAN/D	SK6SSK, Nisse SM6BSK, Halmstad
	2130	3565	SAN/L	SK3SSK, Ulf SM3CIQ, Föllinge
FREITAG	1830	3565	SAN/F	SK3SSK, Olle SM3BP, Sandarne
SONNTAG	1830	3565	SAN/W	SK3SSK, Olle SM3BP, Sandarne

An jedem ersten Dienstag des Monats wird SAN/B als QRQ-Netz betrieben, alle anderen Netze sind auch für QRS-OPs geeignet. Nochmals zur Erinnerung, in diesen Netzen werden Nachrichten in Form von sog. QTCs ausgetauscht. Hier kurz ein typisches Beispiel für ein solches Radiogramm bzw. QTC:

CT NR 14 R DL1SXX 7 ULM NOV 1 = OZ1XXX LEIF KOPENHAGEN =
BIN JETZT AUCH IN PACKET RADIO QRV = ULI AR

Hier benachrichtigt ULI (DL1SXX) aus Ulm am 1. Nov mit seinem 14. ("R"outinemäßigen) QTC des Jahres seinen dänischen Freund Leif über seine neue Betriebsart, wobei der "Text" des QTCs (zwischen den beiden letzten Trennungszahlen) 7 Wörter umfaßt. Übrigens eignet sich Packet Radio in der Tat vortrefflich zur weiteren Vermaschung der internationalen QTC-Netze, und dies wird auch schon teilweise praktiziert.

Alle Netze laden zur regen Teilnahme ein. Sprachprobleme gibt es keine, denn Radiogramme auf Deutsch werden auch in den skandinavischen Netzen weitgehend verstanden. Dafür gibt es auch im EU-Netz oft QTCs in anderen Sprachen, was also niemanden zu verwundern braucht. Selbstverständlich unterlegt der Inhalt der QTCs den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, es gibt aber noch genügend Spielraum für interessante Themen, über die sich ein QTC-Austausch wirklich lohnt. Davon kann sich jeder leicht überzeugen durch Beobachtung der genannten Frequenzen zu den entsprechenden Zeiten.

Martin, AGCW 897



HOME OF SAMUEL F.B. MORSE
POUGHKEEPSIE, N.Y. - 1847-1872
A NATIONAL HISTORIC LANDMARK

"What Hath God Wrought"

Locust Grove, situated one mile south of the City of Poughkeepsie, in Dutchess County, NY, was the home of Samuel F.B. Morse, inventor of the electric telegraph and of the code which bears his name. On May 24, 1844, Morse sent from Baltimore to Washington the now famous message "What hath God wrought!" The estate was purchased by the Young family and was granted status as a national historic site in 1965. On May 16, 1980, the Poughkeepsie Amateur Radio Club celebrated the opening of the Young-Morse National Historic Site to the general public by operating station K2KN from Locust Grove.



AK2L

George R. Monroe
1 Cardinal Drive
Poughkeepsie, NY 12601
U.S.A.

WAS CW

DXCC CW

DATE: 13-III-87	TO: DF1UQ	GMT: 1629-1639
RST: 559	BAND: 14023.0	MODE: 2x CW

MULTI TX OR KLAS DUTCHESS COUNTY 73 *George*
VY FINE QSO. CWA SV

QSL-KARTEN

Sollte Ihnen der Neudruck Ihrer QSL-Karte demnächst ins Haus stehen bitte berücksichtigen Sie folgende Empfehlung:

die QSL-Karte sollte am unteren Rand auf der Vorder-oder der Rückseite einen mindest **1,5cm breiten freien Streifen aufweisen, in den nur das Rufzeichen der Gegenstation eingetragen werden sollte.**

Damit erleichtern Sie die maschinelle Vermittlung Ihrer Karten, wie dies heute bereits bei einigen IARU-Verbänden (DARC, JARL etc.) üblich geworden ist. Natürlich müssen Sie Ihre QSL-Karte nicht diesem Wunsch anpassen- aber es wäre doch nett, wenn's Sie dennoch mitmachen würden-DANKE!

1.5cm

Premiere für die AGCW

Das "Schleswig-Holstein-Treffen" ist seit langer Zeit zu einem Begriff für die Funkamateure im nördlichsten Bundesland geworden. Vom einst kleinen Treffen hat es sich im Laufe der Zeit zu einer überregionalen Veranstaltung gemausert. Zu den Besuchern zählen viele Funkamateure aus allen Bundesländern und dem benachbarten Ausland.

Wie in jedem Jahr, so war auch dieses Mal der Ortsverein Eckernförde (M Ø1) der verantwortliche Ausrichter.

Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, wurde bereits vor mehreren Monaten mit der Planung begonnen. Neben einem Mobilwettbewerb waren mehrere Vorträge, ein Flohmarkt und Informationsstände geplant.

Doch als am 10. Mai 1987 das "Schleswig-Holstein-Treffen" um 9⁰⁰ Uhr sein Pforten öffnete, erlebten die Besucher eine Überraschung besonderer Art:

Die AGCW-DL war erstmalig vertreten!

Nach langen Gesprächen mit den Verantwortlichen und dem Distriktvorsitzenden von Schleswig-Holstein (DJ 1 VV) konnte eine optimale Platzierung des AGCW-Standes erreicht werden. Somit war die Möglichkeit gegeben, jeden Besucher anzusprechen und zu informieren.

Die Aktivität der AGCW-DL fand sehr großen Anklang, besonders bei den Mitgliedern, die sich in die "Anwesenheitsliste" eintrugen.

Das "Schleswig-Holstein-Treffen-1987" endete um 15⁰⁰ Uhr mit einem Erfolg für die AGCW-DL. Diese Auffassung teilte auch der Distriktvorsitzende, zumal es eine Premiere war. Nicht zuletzt aus diesem Grund steht der AGCW-DL im nächsten Jahr "Tür und Tor" offen.

An dieser Stelle möchte ich dem Vorstand der AGCW-DL für die Unterstützung meinen Dank aussprechen.

Joachim, DL 1 LAF

ANLEITUNG ZUM HERSTELLEN VON BEITRÄGEN FÜR DIE AGCW-INFO

Format: DIN A 4 Schreibmaschinenbogen weiß. Die Abmessungen des Schriftfeldes sind: Breite 160 mm, Höhe 240 mm. Diese Abmessungen sind als Maximalwerte zu verstehen. Der vorgesehene Text, bzw. Zeichnung, ist innerhalb dieser Maße einzubringen. In der Länge darüberhinausgehender Text führt zur nächsten Seite.

Ausführung: Der Text soll einzeilig geschrieben werden, größere Zeilenabstände sind Platzverschwendung. Zu verwenden ist ein frisches, tiefschwarzes Band, Rotanteile von schwarz/rotem Band sind zu vermeiden. Für evtl. Korrekturen bitte TIPP-EX benutzen und neu und sauber überschreiben. Falls kein TIPP-EX zur Hand, bitte die ganze Zeile neu schreiben, möglichst am unteren Rand des Blattes oder bitte ein gesondertes Blatt beilegen. Handkorrekturen sind zu vermeiden. Wenn unvermeidlich, schwarzen Filzschreiber oder schwarzen Kugelschreiber benutzen.

Zeichnungen: Schaltbilder bzw. Illustrationen ebenfalls nur mit schwarzem Filz- oder Kugelschreiber ausführen. Für Symbole bitte eine Schablone benutzen, Striche sind mit einem Lineal zu machen. Die Striche und Symbole nicht zu fein ziehen. Bitte bedenken Sie, daß alle Darstellungen um 20 % verkleinert werden. Wer die Möglichkeit hat, sollte bei Zeichnungen schwarze Tusche verwenden.

Zur formalen Abwicklung:

Alle Beiträge bitte über ein Präsidiumsmitglied oder direkt an das L E K T O R A T schicken:

OTTO A. WIESNER, FEUDENHEIMER STR. 12, 6900 HEIDELBERG 1
In dringenden Fällen Telefon Nr. 06221/833031 nach 18,30 Uhr

Einsendeschluß für Beiträge ist das 1. Wochenende im Mai (Heft 1) oder das 2. Wochenende im November eines jeden Jahres. Diese Termine müssen eingehalten werden, damit die INFO rechtzeitig Ende Mai/Anfang Juni bzw. das Heft 2 noch vor Weihnachten erscheinen kann. Eine volle Seite der Beiträge ist optimal, es kann aber auch kürzer sein. Wird etwas mehr als eine volle Seite benötigt, den Text bitte straffen, damit keine neue Seite angebrochen werden muß

DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT TELEGRAFIE IN DL - A G C W - O L

Die AGCW-DL sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart Tastfunk - kurz CW. Dazu zählt die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), CW-Rundsprüche, drahtlose Morsekurse, eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich CW-QRP-Aktivitäten, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten. In der "programmatischen Erklärung" sind die Ziele der AGCW-DL erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind die Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt. Seit 1979 ist die AGCW-DL als Gründungsmitglied in der EUCW, der europäischen CW-Dachorganisation. Hinsichtlich der Bemühungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW-DL ihre Identität mit den Leitlinien des DARC und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die Mitgliedschaft in der AGCW-DL steht grundsätzlich allen liz. Funkamateuren und SWLs in aller Welt offen. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmatischen Erklärung" und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

- > Telegrafiefunk (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Tastfunk, <
- > also Funkverkehr im Morsecode, wobei Codierung und Decodierung nicht <
- > maschinell, sondern unmittelbar vom Operator erfolgt, wozu die aktive <
- > Kenntnis des Morsecodes eine unabdingliche Voraussetzung ist.

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. VOLLMITGLIEDSCHAFT (Full-Member)

Einmalige Aufnahmegebühr von DM 5,00, Beitrag pro Jahr DM 10,00. Nur die Vollmitglieder erhalten 2x im Jahr die "INFO", das Mitteilungsblatt der AGCW-DL. Funkamateure aus DL können nur als Vollmitglieder aufgenommen werden, Ausnahmen bei Schülern, Studenten und Erwerbslosen sind auf Antrag möglich.

2. ASSOZIATIVE MITGLIEDSCHAFT (Associated Member)

Diese Mitgliedschaft ist kostenfrei und kann in der Regel nur von Ausländern beantragt werden. A-Mitglieder erhalten einmal ihre Mitgliedsurkunde.

Die Jahresbeiträge in Höhe von zur Zeit DM 10,00 sind im Laufe des 1. Quartals eines jeden Jahres auf das Konto der AGCW-DL einzuzahlen:

>>>> Postgiro-Konto Nr. 95162-678, Postgiroamt Ludwigshafen <<<<<

Alle Anfragen bitte an das Sekretariat DF5DD, Beiträge für unsere INFO bitte an das Lektorat DJ5QK. Bestellungen von Anstecknadeln und AGCW-Aufklebern bitte an das Service-Referat DK4LP.

SEKRETARIAT Werner Hennig DF5DD, Holzstr. 312, 4780 Lippstadt

LEKTORAT Otto A. Wiesner DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1

SERVICEREF Heinz Müller DK4LP, Melkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf

II

RUFZEICHENLISTE der AGCW - DL bis Nr. 1607

4Z4KX	476	DF2CQ	862	DF4BQ	759	DF6DU	639	DF8IX	1089
4Z4OZ	475	DF2DQ	593	DF4CN	755	DF6EX	738	DF8KR	725
CP8AL	1535	DF2DZ	335	DF4DO	935	DF6GN	651	DF8NO	601
DB		DF2GW	1564	DF4EK	779	DF6HE	1518	DF8PD	688
DB1NS	1310	DF2HA	1322	DF4HM	630	DF6IA	880	DF8PV	938
DB6DX	1013	DF2HN	611	DF4IE	676	DF6IM	970	DF8TX	934
DC		DF2JO	834	DF4KQ	950	DF6LL	724	DF8WJ	1408
DC2EA	1544	DF2JW	5	DF4NJ	560	DF6MM	675	DF8ZM	961
DC2YJ	750	DF2KU	327	DF4PA	523	DF6NL	561	DF9	
DC4LV	1236	DF2MF	399	DF4PD	808	DF6NN	511	DF9AU	1340
DC6XZ	881	DF2NT	1110	DF4QD	1039	DF6NS	574	DF9BW	586
DC9JV	41	DF2OF	1183	DF4QW	362	DF6NW	829	DF9CS	578
DD		DF2OU	657	DF4SA	1380	DF6RF	749	DF9DH	605
DD6EJ	1410	DF2PB	1060	DF4TX	1359	DF6SW	1379	DF9DM	966
DEOHPE	1427	DF2PI	556	DF4WA	1225	DF6UD	748	DF9DU	741
DE1EWA	782	DF2RG	838	DF4XB	922	DF6UG	753	DF9FP	659
DE1OST	1244	DF2RQ	401	DF4XG	805	DF6UT	830	DF9GE	981
DE2RFM	69	DF2SL	290	DF4ZG	649	DF6WQ	1422	DF9IH	971
DE2WSM	1545	DF2SX	1056	DF4ZL	1221	DF6XE	662	DF9IV	933
DE4CWL	631	DF2WF	915	DF4ZS	1391	DF6XI	576	DF9NG	989
DE7MBB	1601	DF2WM	1255	DF4ZT	1276	DF6YL	1154	DF9NN	1037
DFD		DF2WV	1412	DF4ZV	674	DF6ZK	1067	DF9PA	976
DFOACW	1111	DF2XJ	728	DF5		DF7		DF9QG	775
DF1		DF2YJ	888	DF5CD	608	DF7AL	778	DF9QM	557
DF1BN	1166	DF2ZC	457	DF5DD	489	DF7BM	634	DF9RM	739
DF1BT	1184	DF3		DF5DT	572	DF7DC	618	DF9SF	854
DF1CF	358	DF3EC	537	DF5DW	518	DF7DJ	751	DF9YW	1189
DF1FW	638	DF3EK	538	DF5EY	619	DF7DO	781	DF9ZV	684
DF1HF	416	DF3GE	1323	DF5JB	719	DF7IZ	974	DG	
DF1HT	328	DF3GX	1277	DF5JM	1025	DF7JK	1009	DG6YL	1014
DF1II	868	DF3HO	745	DF5JS	660	DF7KD	635	DH	
DF1LR	501	DF3HR	433	DF5JT	599	DF7MQ	855	DH0IAZ	1593
DF1NH	993	DF3IC	644	DF5KI	652	DF7NG	612	DH0LAH	1198
DF1NT	512	DF3ID	654	DF5LS	470	DF7PX	948	DH1FAV	954
DF1NY	788	DF3MH	549	DF5MD	546	DF7TU	963	DH2NAF	1162
DF1OK	1319	DF3MI	543	DF5MH	1247	DF7VF	621	DH3AAB	901
DF1OY	0670	DF3NY	1474	DF5MP	757	DF7XA	1483	DH3HAK	1001
DF1PA	661	DF3OA	726	DF5OC	758	DF7XD	690	DH4SAS	1506
DF1PZ	455	DF3OH	579	DF5OQ	671	DF7XZ	1398	DH5MDC	1607
DF1QX	259	DF3PT	1227	DF5PZ	689	DF7YE	1362	DH6KAN	1328
DF1TB	1214	DF3QN	142	DF5RX	588	DF7ZB	587	DH6YAE	1343
DF1UI	1112	DF3TT	1293	DF5SF	359	DF8		DH7ACG	1401
DF1UQ	1024	DF3UF	1131	DF5TS	1292	DF8AG	863	DH7ACR	1579
DF1UY	1007	DF3UU	1064	DF5TV	955	DF8BD	776	DH7ACW	1527
DF1XC	925	DF3WH	1156	DF5UT	783	DF8DI	1102	DH8EAT	1439
DF1ZA	1363	DF3WX	1100	DF5WS	1476	DF8DL	975	DJO	
DF1ZE	377	DF3XZ	1043	DF6		DF8DP	641	DJOBC	886
DF1ZW	471	DF3YK	663	DF6BF	218	DF8DX	1291	DJOBP	1505
DF2		DF3ZE	965	DF6BV	580	DF8FE	609	DJOEE	1284
DF2BP	356	DF4		DF6CA	795	DF8GV	469	DJOGU	570

III

RUFZEICHENLISTE der AGCW - DL bis Nr. 1607

DJOIP	462	DJ4AV	29	DJ6QM	12	DK1GB	798	DK3PH	102
DJOLC	503	DJ4DA	878	DJ6TK	250	DK1JX	942	DK3PN	77
DJONP	1128	DJ4EJ	189	DJ6ZB	687	DK1KH	124	DK3QH	68
DJOQO	1325	DJ4EY	461	DJ6ZC	686	DK1KJ	344	DK3SN	52
DJOYI	508	DJ4FP	350	DJ7		DK1KR	797	DK3UM	175
DJ1		DJ4HR	72	DJ7AU	15	DK1KS	176	DK3UZ	408
DJ1BC	824	DJ4IC	34	DJ7DA	1207	DK1OL	340	DK3VF	1294
DJ1HB	1305	DJ4IO	191	DJ7HM	764	DK1OU	13	DK3VZ	875
DJ1JD	1388	DJ4IY	859	DJ7HZ	105	DK1PD	568	DK3XQ	7
DJ1KE	680	DJ4JY	396	DJ7IT	893	DK1PF	498	DK3YD	62
DJ1QJ	1571	DJ4MJ	1108	DJ7JE	821	DK1PO	1135	DK3YI	185
DJ1PQ	681	DJ4OP	317	DJ7KN	298	DK1QX	1052	DK4	
DJ1SJ	1120	DJ4SB	22	DJ7OM	134	DK1RB	275	DK4AM	192
DJ1SZ	138	DJ4SK	497	DJ7QX	30	DK1UQ	415	DK4AZ	209
DJ1XP	890	DJ4SO	235	DJ7SF	483	DK1VL	434	DK4BC	49
DJ1XQ	622	DJ4UF	63	DJ7ST	129	DK1WU	27	DK4CJ	113
DJ1YH	87	DJ4VP	71	DJ7UB	720	DK1XE	640	DK4ED	1381
DJ1ZB	94	DJ4VX	78	DJ7VN	1472	DK1XJ	21	DK4HD	493
DJ2		DJ4XA	465	DJ7WJ	682	DK1YU	698	DK4HP	184
DJ2CS	1209	DJ5		DJ7YM	869	DK2		DK4IZ	11
DJ2GP	224	DJ5BR	59	DJ8		DK2AU	1421	DK4KC	1245
DJ2HN	1153	DJ5BZ	977	DJ8CR	1266	DK2DK	1195	DK4KK	70
DJ2JJ	903	DJ5CO	112	DJ8GR	1103	DK2OL	633	DK4KW	1088
DJ2KS	277	DJ5FF	520	DJ8HB	1129	DK2DX	91	DK4LP	130
DJ2KX	295	DJ5FL	481	DJ8IO	542	DK2EE	1301	DK4LX	18
DJ2MH	165	DJ5KX	1371	DJ8NI	805	DK2ET	188	DK4PH	144
DJ2QD	312	DJ5LG	1133	DJ8RV	1552	DK2EV	1051	DK4QR	1197
DJ2VG	847	DJ5NX	1386	DJ8TJ	1040	DK2HI	204	DK4RX	146
DJ2VT	304	DJ5OM	701	DJ8UU	96	DK2IO	37	DK4TL	301
DJ2XP	230	DJ5PC	583	DJ8VC	936	DK2KN	103	DK4UH	732
DJ2YA	25	DJ5PX	54	DJ8VG	1029	DK2LH	363	DK4VB	316
DJ2ZA	914	DJ5QE	1530	DJ9		DK2OU	1521	DK4YE	97
DJ2ZB	484	DJ5QK	1	DJ9CB	496	DK2PB	57	DK4YF	99
DJ2ZS	80	DJ5QW	996	DJ9DK	285	DK2QI	407	DK4ZZ	666
DJ3		DJ5QY	98	DJ9ID	656	DK2SR	1072	DK5	
DJ3BE	107	DJ5SS	1006	DJ9IW	1470	DK2TK	90	DK5BI	227
DJ3CB	182	DJ5TU	6	DJ9OH	1337	DK2VA	43	DK5BQ	529
DJ3DA	700	DJ5XO	92	DJ9ON	66	DK2VM	1548	DK5CI	203
DJ3EO	744	DJ5ZP	573	DJ9RT	1174	DK2VN	194	DK5EL	114
DJ3LR	468	DJ6		DJ9SB	23	DK2YI	1074	DK5ES	4
DJ3OP	1194	DJ6BW	480	DJ9UW	85	DK2YN	329	DK5GD	26
DJ3OZ	466	DJ6CB	152	DJ9WB	877	DK3		DK5GK	171
DJ3PV	36	DJ6CP	491	DJ9ZB	1179	DK3AX	74	DK5HH	150
DJ3SU	1258	DJ6EB	1082	DKO		DK3BG	1424	DK5IA	156
DJ3SW	515	DJ6IH	139	DKOAG	999	DK3GI	186	DK5JI	104
DJ3TF	845	DJ6LK	110	DKODIG	1320	DK3KD	47	DK5KE	158
DJ3TO	1539	DJ6NS	667	DK1		DK3LB	923	DK5PD	93
DJ3WM	990	DJ6OM	617	DK1BS	79	DK3LN	199	DK5PJ	167
DJ4		DJ6PC	551	DK1DB	1339	DK3ML	1169	DK5PZ	225
DJ4AR	1004	DJ6PH	1035	DK1EG	555	DK3NG	251	DK5QZ	1188

RUFZEICHENLISTE der AGCW - DL bis Nr. 1607

DK5RY	128	DK7XS	348	DK9WF	1448	DL1KBZ	1330	DL2AAV	1499
DK5SF	73	DK7XV	813	DK9XR	1599	DL1KS	269	DL2BAB	1077
DK5ST	132	DK7XX	459	DK9ZH	334	DL1LAF	1235	DL2BAV	1002
DK5TI	45	DK7ZH	1537	DK9ZN	664	DL1LAW	1329	DL2BBV	1311
DK5TM	1280	DK7ZT	1434	DL-SWL	35	DL1LT	832	DL2BBX	1178
DK5TS	567	DK8		DL-SWL	48	DL1MCD	1187	DL2CM	248
DK5VN	213	DK8AH	1202	DL-SWL	75	DL1MDV	1583	DL2DAB	729
DK5WL	166	DK8AI	417	DL-SWL	1256	DL1MOZ	1532	DL2EAT	1231
DK5WM	170	DK8BI	343	DL-SWL	1346	DL1MEB	1590	DL2EAV	1252
DK5XF	517	DK8CC	848	DLO		DL1MU	1185	DL2EBO	1192
DK5ZW	38	DK8CM	279	DLOAF	1000	DL1NBX	1494	DL2FAK	596
DK5ZX	119	DK8FD	1315	DLOTT	1507	DL1NBY	1021	DL2FBF	1053
DK6		DK8FR	683	DLOTP	1268	DL1NM	594	DL2GAN	1554
DK6AD	1201	DK8IT	603	DL1		DL1OAT	1378	DL2GBV	1353
DK6AJ	337	DK8IV	428	DL1AAK	1295	DL1OM	172	DL2GCD	1324
DK6AP	296	DK8JP	467	DL1AAR	1364	DL1OW	1127	DL2GE	379
DK6BN	306	DK8KC	226	DL1BA	223	DL1OY	195	DL2GV	545
DK6CK	169	DK8KD	196	DL1BAH	692	DL1OZ	1477	DL2HAA	1123
DK6CS	193	DK8NB	1114	DL1BAT	962	DL1PM	623	DL2HX	1109
DK6EZ	208	DK8NE	1490	DL1BBO	1041	DL1QO	1267	DL2JX	179
DK6FG	187	DK8SR	183	DL1BEX	1289	DL1RB	1219	DL2KBH	1081
DK6GO	162	DK8XJ	533	DL1BFE	1385	DL1ROK	1595	DL2KCO	1299
DK6NC	645	DK8XW	411	DL1BFV	1368	DL1ROQ	1596	DL2KL	83
DK6OR	1536	DK9		DL1BGX	1529	DL1RM	216	DL2KN	585
DK6OX	289	DK9DI	731	DL1BHI	1464	DL1RV	281	DL2KS	28
DK6SX	252	DK9EA	360	DL1BID	1433	DL1SAN	1116	DL2KT	941
DK6TM	650	DK9EO	297	DL1BU	222	DL1SBF	1321	DL2KX	386
DK6UZ	917	DK9FA	1345	DL1CF	153	DL1SCK	1303	DL2LAH	992
DK6WU	342	DK9FE	122	DL1CW	1528	DL1SCQ	1466	DL2LAO	1264
DK6XS	784	DK9FN	220	DL1DAL	822	DL1SN	842	DL2MDZ	1508
DK6ZV	1538	DK9GS	163	DL1DAY	1142	DL1SQ	382	DL2NBR	1300
DK7		DK9HF	815	DL1DAZ	1285	DL1SV	254	DL2NBY	1540
DK7BA	388	DK9IN	1049	DL1DBC	1522	DL1TL	151	DL2OAM	1489
DK7BK	1589	DK9JC	534	DL1DO	1338	DL1TQ	626	DL2OM	818
DK7DC	351	DK9KJ	530	DL1ECG	1357	DL1UQ	1281	DL2RM	1493
DK7DO	346	DK9KR	643	DL1EH	141	DL1VU	65	DL2SAH	1360
DK7EJ	860	DK9LG	1298	DL1EK	882	DL1VV	180	DL2SBC	1446
DK7FK	699	DK9NC	1562	DL1ES	53	DL1XAY	1591	DL2SCJ	1488
DK7FP	920	DK9NE	637	DL1FAA	946	DL1YBN	1265	DL2SCQ	1465
DK7GL	147	DK9NH	357	DL1FAM	785	DL1YO	51	DL2US	1369
DK7HP	1098	DK9OY	395	DL1FAV	604	DL1YDD	1467	DL2WI	276
DK7JI	341	DK9PL	613	DL1FL	55	DL1YDI	1377	DL2XW	1509
DK7JY	1097	DK9PS	454	DL1FU	1406	DL1YK	1581	DL2YBG	837
DK7JZ	1045	DK9PY	1547	DL1GAZ	804	DL1YQ	154	DL2YCK	1402
DK7MZ	404	DK9TL	911	DL1GBB	1031	DL1YW	1430	DL2YJ	665
DK7NX	1010	DK9TV	540	DL1GBQ	1022	DL1ZBF	1394	DL2YS	229
DK7QB	577	DK9TY	653	DL1GBZ	897	DL1ZBS	1356	DL2ZBZ	1443
DK7QT	614	DK9TZ	354	DL1HAE	904	DL1ZQ	345	DL3	
DK7RW	219	DK9UI	1580	DL1HBT	1008	DL2		DL3AQ	135
DK7SO	1171	DK9VS	1556	DL1JF	803	DL2AAU	1578	DL3BBY	1175

RUFZEICHENLISTE der AGCW - DL bis Nr. 1607

DL3BP	288	DL3ZBY	1442	DL4RBR	1387	DL5ZBA	1468	DL6ZB	145
DL3CI	88	DL3ZO	1405	DL4SAX	1170	DL5ZBM	1572	DL6ZBX	1565
DL3CR	1550	DL4		DL4VB	1560	DL5ZBT	1444	DL7	
DL3CT	161	DL4AO	793	DL4YAG	1161	DL6		DL7AA	336
DL3CU	1121	DL4BAH	1546	DL4YBP	1314	DL6BAI	947	DL7AAU	1143
DL3DAE	1582	DL4BAV	991	DL4YCG	1361	DL6BB	331	DL7AB	1454
DL3DH	620	DL4BBE	1222	DL4YCY	1290	DL6BBB	872	DL7ACT	1030
DL3DL	1542	DL4BBF	997	DL4ZAB	1240	DL6BBE	853	DL7ADU	984
DL3DV	939	DL4BBD	1223	DL4ZAD	1151	DL6BBY	1456	DL7ADW	1358
DL3EAY	727	DL4BF	924	DL4ZAF	1152	DL6BO	1118	DL7AEJ	1095
DL3ECT	1473	DL4BM	565	DL4ZBS	1445	DL6BDF	1331	DL7AEQ	1557
DL3FBD	1419	DL4BQ	595	DL5		DL6DP	33	DL7AFM	1212
DL3FM	492	DL4BZ	616	DL5BA	873	DL6EBN	1344	DL7AGN	685
DL3GAI	1104	DL4DAB	983	DL5BAC	1149	DL6EY	390	DL7AGR	402
DL3HA	202	DL4DAU	1164	DL5BAG	777	DL6FAL	902	DL7AHT	1524
DL3HAH	871	DL4DB	1597	DL5BAQ	1463	DL6FBE	1228	DL7AIB	1208
DL3HBS	953	DL4DX	987	DL5BBL	1075	DL6FBK	1413	DL7AIO	1312
DL3HD	1210	DL4EAT	1232	DL5DAM	1327	DL6FBL	1034	DL7AIR	1352
DL3IM	205	DL4FAP	756	DL5DAW	1144	DL6FBQ	1257	DL7AJT	1435
DL3JR	478	DL4FBK	826	DL5FBL	1239	DL6GB	148	DL7AKT	1418
DL3JU	655	DL4GBR	1302	DL5FBR	1441	DL6HBD	1351	DL7ALN	1384
DL3KAG	1048	DL4GCR	1551	DL5FP	625	DL6HCD	1313	DL7AMM	1487
DL3KN	198	DL4GS	693	DL5GAG	1005	DL6HY	1125	DL7ANL	1400
DL3LAG	1288	DL4GT	694	DL5GAT	1250	DL6II	125	DL7ANV	1533
DL3LAQ	1409	DL4HAO	988	DL5GBG	1126	DL6KAI	1326	DL7ANW	1531
DL3LBM	1279	DL4HBK	1283	DL5HBS	1044	DL6KAR	1217	DL7AR	314
DL3LBP	1428	DL4HBT	1374	DL5HCK	1447	DL6KBS	1415	DL7BH	414
DL3MAQ	1191	DL4IAZ	1262	DL5KAT	802	DL6KCR	1586	DL7BO	303
DL3MAU	691	DL4JS	1543	DL5KAY	867	DL6KT	811	DL7CW	937
DL3MBE	791	DL4JV	1027	DL5KBB	1186	DL6MAA	1124	DL7CY	100
DL3MBH	958	DL4KAG	1395	DL5KBP	1503	DL6MCF	1132	DL7DO	24
DL3MCK	1119	DL4KAV	1220	DL5KX	1224	DL6MK	678	DL7DX	160
DL3MCO	1306	DL4KF	1425	DL5LAM	806	DL6NAB	1261	DL7IA	494
DL3MDL	1559	DL4LAL	1216	DL5LAW	1055	DL6NAF	752	DL7IC	1204
DL3MO	84	DL4LF	819	DL5LH	816	DL6NAK	718	DL7IT	1115
DL3MQ	280	DL4MAQ	627	DL5LJ	1026	DL6NBO	1059	DL7JF	302
DL3NAA	1492	DL4MBW	1087	DL5MAH	1237	DL6NBO	1241	DL7JR	532
DL3NAZ	930	DL4MCE	1016	DL5MAH	865	DL6OAA	1136	DL7MAS	1032
DL3NH	270	DL4NAC	1094	DL5NAA	1563	DL6SAA	1180	DL7MZ	1296
DL3QP	1234	DL4NAM	972	DL5NAI	1070	DL6SAZ	1213	DL7NV	458
DL3RAD	723	DL4NAV	1561	DL5NAK	810	DL6SCI	1457	DL7OU	436
DL3RK	315	DL4NBE	0952	DL5NAN	780	DL6SGT	1423	DL7PT	143
DL3SAB	931	DL4NBV	1193	DL5NAV	879	DL6TG	799	DL7QT	333
DL3SAC	1036	DL4NCM	1603	DL5NQ	544	DL6TQ	60	DL7QY	500
DL3SAS	967	DL4NN	964	DL5OA	892	DL6VP	115	DL7RAF	733
DL3WV	929	DL4NO	507	DL5OAB	1341	DL6YBQ	998	DL7RY	246
DL3YBM	1163	DL4NV	554	DL5QT	1101	DL6YCG	1453	DL7RZ	427
DL3YBW	1085	DL4OBB	1558	DL5SBJ	1254	DL6YOM	1437	DL7TN	1573
DL3YCJ	1429	DL4OT	790	DL5SCM	1176	DL6ZAM	1023	DL7TZ	521
DL3YV	1307	DL4QR	921	DL5YCI	1105	DL6ZAR	825	DL7VL	535

RUFZEICHENLISTE der AGCW - DL bis Nr. 1607

DL7VT 429	DL8YBZ 1148	DL9YCK 1155	HA8UT 431	HB9PF 765
DL7VX 400	DL8YDS 1587	DL9YCM 1145	HB 706	HB9PT 706
DL7WB 430	DL8YH 1106	DL9YDI 1390	HB-SWL 1015	HB9QJ 441
DL7WK 820	DL8ZAD 1392	DU 450	HB9AFH 450	HB9RE 926
DL7XU 1510	DL8ZAW 1431	DU1GQ 383	HB9AIY 908	HB9UM 584
DL7YS 499	DL8ZBA 1574	EA 707	HB9AJU 707	HB9XJ 239
DL7ZY 536	DL8ZBK 1575	EA2SN 889	HB9ALL 447	HB9XY 1348
DL8 722	DL9 1063	EA3AQ5 1063	HB9ALM 439	HB9ZJ 710
DL8BAB 722	DL9AAE 1205	EA8RCT 1350	HB9ALO 440	HM
DL8BAG 809	DL9AAS 1416	EA8UH 1570	HB9ANC 713	I
DL8BAW 1130	DL9BF 403	F 420	HB9AOW 443	IOSKK 629
DL8BBI 1003	DL9BH 1475	F6EDO 420	HB9AQT 705	I10UE 763
DL8BBW 1230	DL9DAR 1168	FD1JUD 1568	HB9AYZ 708	I2BWW 485
DL8BS 558	DL9DBI 1269	FM5BW 1486	HB9BAH 712	I2XIQ 486
DL8CA 1383	DL9DU 136	FM5WD 1259	HB9BAY 495	IK2HLB 1511
DL8DAM 1396	DL9DZ 1478	G 746	HB9BFN 448	IN3NJB 1093
DL8DAS 1199	DL9EAA 1203	G-SWL 746	HB9BHY 1370	IT9AGA 307
DL8DU 101	DL9EAW 1318	GOBVZ 1584	HB9BLQ 438	IT9LPG 319
DL8EAU 960	DL9EBD 1282	GOENB 1541	HB9BLT 905	J
DL8EAW 1274	DL9EBS 1050	G2ATM 592	HB9BOS 1520	JA4DBQ 265
DL8EF 823	DL9FAN 864	G3ESY 772	HB9BOX 709	JA8PMF 272
DL8FBP 1397	DL9FAV 1069	G3GHY 564	HB9BPN 761	JH2QFI 1242
DL8GBQ 1304	DL9FW 321	G3RSP 366	HB9BQ8 1592	JH3XCU 528
DL8HAD 1196	DL9GAK 800	G3YRW 1576	HB9BQL 531	JH8DEH 883
DL8HAV 1150	DL9GS 1440	G3ZXH 231	HB9BUJ 767	K
DL8IH 95	DL9HAE 843	G4CBC 271	HB9BUT 715	K6MG 234
DL8KAZ 42	DL9HAZ 894	G4ORS 591	HB9BUU 704	KA5FSB 190
DL8LH 1066	DL9HC 736	G4ETJ 566	HB9BVW 773	KA8BIA 582
DL8MBN 1139	DL9IE 1600	G4FDC 550	HB9BWT 769	KB1FK 786
DL8MBU 1146	DL9IL 257	G4FZS 559	HB9BYJ 774	KD9FB 1211
DL8MW 89	DL9KAJ 1229	G4HJA 332	HB9BYU 702	LA
DL8NAV 1417	DL9MBZ 836	G4HYY 1309	HB9BYW 766	LA2KD 256
DL8NB 600	DL9MQL 1585	G4ISK 995	HB9BYY 716	LA3LE 980
DL8NBM 1308	DL9MP 118	G4JFN 817	HB9BZM 703	LA4XX 957
DL8NBN 1158	DL9NAF 743	G4MIJ 1333	HB9BZX 771	LA7ZU 1071
DL8OBC 1502	DL9NAH 840	G4SBU 1347	HB9CAT 760	LA9UH 370
DL8OE 900	DL9NBN 1414	G4UOL 1555	HB9CFU 907	LU
DL8PY 1273	DL9NCB 1336	G4VOK 1099	HB9CSA 870	LU1HUC 1382
DL8QS 1068	DL9NCG 1349	G03HQR 413	HB9CYV 1523	LX
DL8QT 31	DL9NM 589	GM4ELV 677	HB9CZG 1602	LX18K 1501
DL8RC 1233	DL9OE 1157	HA 1411	HB9DDZ 1411	LX1DE 378
DL8RE 509	DL9PR 391	HA1XJ 1354	HB9DIL 1469	LX1JW 828
DL8SAD 1504	DL9QM 602	HA3NS 1372	HB9ET 714	LZ
DL8SAT 730	DL9RZ 1588	HA3NU 1373	HB9EU 445	LZ1AZ 1567
DL8SCO 389	DL9SBM 1389	HA5BA 406	HB9HT 449	LZ1UA 473
DL8TC 308	DL9SJ 814	HA5LZ 397	HB9JL 446	LZ1XL 472
DL8TV 32	DL9TJ 58	HA7MW 514	HB9LG 442	N
DL8VN 64	DL9WV 740	HA7UL 1355	HB9MU 711	N2IT 299
DL8VT 747	DL9XM 168	HA8AR 1046	HB9NH 444	NK1L 1534
DL8VV 109	DL9YCA 1065	HA8DZ 353	HB9NL 116	OA4ZV 1598

RUFZEICHENLISTE der AGCW - DL bis Nr. 1607

OE	OK2BCH 207	PAOCWS 1342	RA1CS 1516	UT5JCW 1480
OE1JKB 487	OK2BMA 1172	PAODIN 884	RA3WC 1549	UY50Q 571
OE1JWA 1399	OK2BNZ 474	PAOEFI 1375	RA6AR 504	VK
OE1KWA 174	OK2BVX 1436	PAOLCE 986	SM	VK3AID 384
OE1THA 311	OK2BWT 1206	PAOMTJ 1335	SM3BP 646	VK5POJ 1287
OE1TKW 221	OK2BYL 1249	PAOOI 742	SM5OGA 292	VK5TI 628
OE1YDC 1253	OK2FD 206	PAOWX 762	SM5FDD 610	VK6RQ 381
OE2JKN 1458	OK2ON 1604	PA2SAM 839	SM6AWA 669	VK8HA 232
OE2SNL 67	OK2PEN 237	PA2WJZ 927	SP	W
OE2WUM 1426	OK2PFN 1248	PA3AKO 874	SP1ADM 841	W5FGO 258
OE3KAB 866	OK2PMM 1275	PA3BGQ 1525	SP10PA 827	W8LZV 581
OE3RE 1278	OK2PZZ 1605	PA3BJD 928	SP2BMX 835	WE6V 1173
OE5AHL 913	OK3CAU 326	PA3BNT 1078	SP2EFU 849	XE
OE5CG 181	OK3CGG 212	PA3BVG 1553	SP5GIQ 856	XE1XF 951
OE5GM 201	OK3CTI 598	PA3BXM 1061	SP5LGQ 833	YB
OE5KTM 1141	OK3EE 133	PA3CII 1062	SP5LXR 887	YB2FBA 1566
OE5MSM 1122	OK3IF 387	PA3CLQ 1491	SP7AW 852	YB4FNN 1471
OE5PV 943	OK3MB 211	PA3CWL 909	SP7IFM 850	YO
OE6DWG 300	OK3YCA 405	PA3CXC 1393	SP7IIT 851	YD4ASG 233
OE6HAD 1083	OL6BNW 1606	PA3DCO 1455	SP9ADU 846	YD4PZ 371
OE6JAG 552	ON	PA3DKC 1526	SV	YD4WQ 245
OE6KZ 313	ON-SWL 1367	PA3DKI 1271	SV1GO 426	YD6HQ 891
OE6SBD 1462	ON4ACB 1519	PA3DKK 1270	SV1UG 1459	YD6VZ 916
OE6WWD 857	ON4AMC 1317	PA3DXD 1407	U	YD9HP 658
OE7THJ 1138	ON4CW 918	PA3HOU 1332	UA-SWL 1479	YU
OE7WBJ 615	ON4DJ 255	PA3JLA 910	UA-SWL 1498	YU1HA 451
OE9GWI 164	ON4KJM 1137	PBOACW 1365	UAOFEK 1513	YU1NP 456
OE9SLH 1147	ON4QX 236	PY	UAOFFM 1512	YU1OHF 796
OH	ON4QY 274	PY1AZG 1165	UAOSLN 547	YU1OQM 453
OH2BN 155	ON5FU 262	PY1BVY 945	UA3DQH 1495	YU1RS 432
OH3NY 418	ON5GK 787	PY1DEA 1033	UA3EAC 1366	YU1VT 1334
OK	ON5GT 273	PY1DFF 1018	UA3EAX 1497	YU2EE 527
OK1AEH 525	ON5ME 1012	PY1DUB 1160	UA3EDP 1496	YU2GE 240
OK1AQF 1297	ON5NR 563	PY1DWM 1047	UA3EIW 1482	YU2OK 421
OK1AYQ 398	ON6CP 734	PY1EBK 1092	UA3RMN 1485	YU2QK 261
OK1DCE 1420	ON6GC 243	PY1EWN 944	UA3WAR 1481	YU2RAM 238
OK1DDR 1432	ON6QE 956	PY1QN 1181	UA3XDX 1484	YU2RGY 260
OK1ORR 1058	ON6WR 241	PY1RW 1096	UA4UBC 1515	YU2WJ 541
OK1FIM 898	ON7GO 959	PY1TG 1091	UA4WBJ 1243	YU3FU 368
OK1IKE 173	ON7VU 982	PY2BTR 1019	UA4WCE 1246	YU3WO 1113
OK1MIZ 284	ON8MI 539	PY2DBU 1079	UA9OCI 524	ZS
OK1MNV 253	OZ	PY2MOU 1404	UB5ECE 1594	ZS1JC 373
OK1NH 268	OZ1KVB 1376	PY5BBF 1577	UB5FDG 1449	ZS3BT 502
OK1RR 355	OZ80 410	PY5BYC 1159	UB5JNW 1569	ZS6CI 1251
OK1YR 283	PA	R	UD6CN 1403	ZS6OS 376

26/10/87

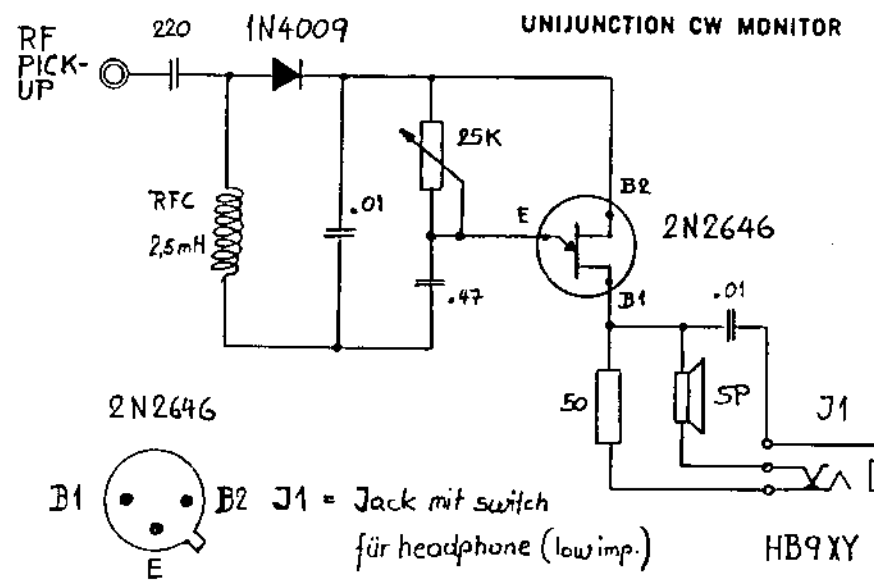
23	DJ9SB	Renata	Krause	6800 Mannheim 31
101	DL8DU	Ursula	Dieckmann	2330 Eckernförde
146	OK4RX	Renate	Wagner	8491 Sattelbogen
204	DK2HI	Ingrid	Graeser	2000 Hamburg 61
231	G3ZXH	Leslie	Anderson	Inverness Scotland
272	JABPMF	Akira	Shimonaga	Hokkaido 51
290	DF2SL	Anny	Schwager	7918 Illertissen
406	HASBA	Klara	Lendvai	H-1192 Budapest
520	DJ5FF	Ilse	Schmitt	6140 Bensheim 1
558	DL8BS	Sabine	Oetken	2900 Oldenburg
567	OK5TS	Ursula	Spitzberg	7900 Ulm
621	DF7VF	Gilda	Zimmer	5000 Köln 41
625	DL5FP	Barbara	Pape	2733 Westertimke
675	DF6MM	Dagmar	Schomburg	5632 Wermelskirchen
685	DL7AGN	Cordula Beate	Gräber	1000 Berlin 31
716	H89BY	Hedy	Rusca	CH-6900 Lugano
777	DL5BAG	Ute	Frank	2970 Emden 1
825	DL6ZAR	Gisela	Rink	6450 Hanau
960	DL8EAU	Helga	Ottmann	5090 Leverkusen 3
1003	DL88BI	Iris	Smarz	2857 Langen
1010	DK7NX	Maria	Kauper	8500 Nürnberg
1013	DB6DX	Marianne	Diergarten	4783 Anröchte-Mellrich
1032	DL7MAS	Johanna	Gessner	8961 Sulzberg
1042	DL2SAP	Brigitte	Grabowski	** SILENT KEY **
1135	DK1PO	Dagmar	Weissbarth	6509 Biebelnheim
1152	DL4ZAF	Johanna	Weinreich	3500 Kassel
1212	DL7AFM	Anne-Maria	Klünner	1000 Berlin 61
1232	DL4EAT	Helga	Austgen	4019 Monheim-Baumberg
1236	DC4LV	Susanne	Hertterich	2300 Kiel 17
1249	OK2BYL	Kvetoslava	Kolomaznikova	CS-76701 Kromeriz
1253	OE1YDC	Veronika	Spindler	A-1100 Wien
1256	DL-SWL	Elisabeth	Fritsche	4780 Lippstadt
1270	PA3DKK	Marina H. v.d.	Weck	NL-3314 TP Dordrecht
1300	DL2NBR	Dorothea	Stoeßel	8500 Nürnberg 40
1324	DL2GCD	Christa	Donat	7800 Freiburg
1388	DJ1JD	Uschi	Ostermai	3400 Göttingen
1400	DL7ANL	Kathryn	Liebe	1000 Berlin 37
1408	DF8WJ	Jutta	Weyand	5503 Konz
1425	DL4KF	Johanna	Seleck	5000 Köln 91
1442	DL3ZBY	Karin	Casneuf	6457 Maintal 1
1445	DL4ZBS	Susanne	Nähring	6458 Rodenbach
1466	DL1SCQ	Annegret	Dattenberg	7449 Neckartenzlingen
1484	UA3XDX	Victoria	Okhtymova	SU-249020 Obminsk
1522	DL1DBC	Sabine	Cremer	4690 Herne 1
1566	YB2FEA	Kundjana	Sutawibawa	50241 Semarang
1586	DL6KCR	Dr. Roswitha	Otto	5000 Köln 41
1591	DL1XAY	Hildegard	Matthes	2406 Stockelsdorf
1593	DHOIAZ	Christel	Lienemann	6710 Frankenthal 6
1596	DL1ROQ	Edeltraud	Winter	8491 Lohberg
1605	OK2PZZ	Jana	Zapletalova	CS-76302 Gottwaldov 4
1606	OL6BNW	Magda	Zapletalova	CS-76302 Gottwaldov 4

UNI JUNCTION CW - MONITOR

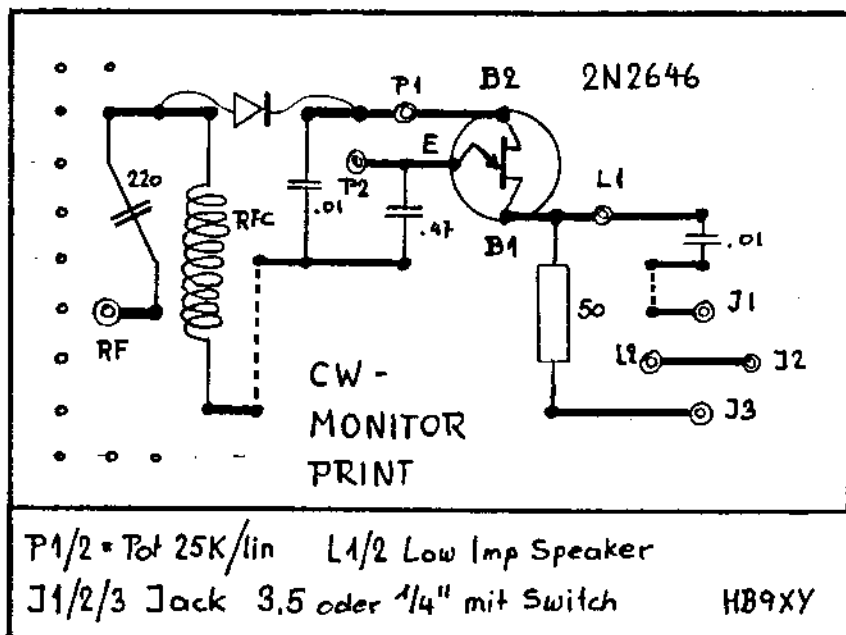
WRITEN BY: HB 9 XY, HANS TSCHARNER GRÄTZLISTR. 1 - 8152 OPFIKON

Der nachstehend beschriebene "CW-MONITOR" mit einem Unijunction Transistor 2N2646 ist ein sehr hilfreiches Zusatzgerät für viele Anwendungszwecke. Allerdings muss der "nicht"-Bastler darauf verzichten oder einen Freund mit Lötkolben "zwangsmotivieren" für ihn dieses Gerät zu bauen!

Bei der nachstehenden Schaltung handelt es sich um einen sensitiven, stromlosen, portablen "Sidetone-Oscillator" oder einfach CW-MONITOR für Kopfhörer oder Lautsprecherwiedergabe. Dies alles ohne Löt- oder Steckerverbindung zum Sender und auch ohne Tuning auf einem UHF oder HF Band. Man kann damit auch gleichzeitig mehr als einen Sender überwachen. Auch als "Lieferant" eines Mithörtones für Sender ohne diese Feature kann dieses Gerät bestens verwendet werden. Die Wiedergabe ist sehr angenehm und ohne Chirps und Klicks!



SP = Speaker 4 - 8 Ω



Leiterbahnen des "VEROBOARDS" (nur soweit nötig)

• Lötstellen © Lötösen --- Drahtbücken

Die Schaltung ist sehr einfach aufgebaut und enthält als Herzstück den Unijunction Transistor 2N2646 welcher überall für wenig Geld erhältlich ist. Die übrigen Teile stellen keine Sonderansprüche und können sicher aus der "Junkbox" organisiert werden! Als Gehäuse kann ideal ein defektes kleines Transistorradio dienen welches bis auf den Lautsprecher und den Kopfhöreranschluss ausgeschlachtet wird. Ansonsten kann ein kleines Plastik oder Alugehäuse in der Grösse eines Kleinlautsprechers verwendet werden. Die Bauelemente werden am schnellsten auf einem Stück "VEROBOARD" in der Grösse von nur 11 x 18 Löchern mit der Grösse von ca. 2,5 mal 4,5 cm montiert. Der Perfektionist macht sich jedoch rasch "seine" gedruckte Schaltung!

Zur Inbetriebnahme genügt nun eine Drahtverbindung von der Buchse "RF PICK-UP" in die Nähe der Sendeantenne oder bei kleiner (QRP) Leistung mit ein paar Windungen um die Seele des Koaxanschlusses und fertig ist der "UNIVERSAL CW - MONITOR".

Vy 55 es 73

HB 9 XY

aus 9XY

Antennen

Die Entwicklung einer Antenne

Ein Beitrag unseres Mitgliedss K.Hille
übernommen aus "FUNK"

Von der Windomantenne zur Stromsummenantenne

Ein spannendes Kapitel der Antennentechnik ist die Geschichte der Windomantenne. Sie wurde von Byme erforscht, und von Loren Windom, W8 ZG, in der US-Zeitschrift QST 1929 beschrieben und von ihm angewandt. Karl H. Hille, DL 1 VU, schildert im folgenden die Weiterentwicklung zur Stromsummenantenne.

Bereits 1947 hatte ich als DA2ZN eine Windomantenne für 14 MHz mit einer etwa 10 m langen Eindrahtspeiseleitung. Der Halbwellenstrahler war 10,70 m lang und hing zur Tarnung im Gebälk unter dem Ziegeldach (Bild 1). Der Halbwellendipol hätte nach USA strahlen sollen, was er auch tat; aber es ging genauso gut in alle anderen Richtungen. Als mich Harry Lilienthal, damals D7AH, besuchte, fiel ihm das während unserer DX-Nächte sofort auf.

Die Ursache war einfach: Nicht nur der Dipol, sondern auch die Eindrahtspeiseleitung strahlten. Darüber hinaus mußte sich der hochfrequente Strom einen Rückweg zum Sender suchen, den er über die Antenne zur Erde und zur Erdklemme des Senders fand. Der Rückstrom

suchte sich aber auch bequemere Wege durch die Rundfunkantenne zur Erde. Die Pleite wurde erst perfekt, als das Fernsehen durch die Rückströme der Windomantenne gründlich gestört wurde. Die Eindrahtspeiseleitung war also nicht so ganz das Richtige.

Schon sehr früh versuchte man, die Windomantenne für Mehrbandbetrieb und möglichst für Allbandbetrieb zu verwenden. Am bekanntesten ist die von VS1AA vorgeschlagene Lösung, eine 41 m lange Horizontalantenne 13,6 m vom Ende entfernt mit einem Eindrahtfeeder zu speisen (Bild 2). Auch eine kleinere Ausführung mit der Grundfrequenz 7 MHz wurde bekannt (Bild 3). Die Allbandversionen mit Eindrahtfeeder litten alle an dem Fehler, daß sich der Rückstrom in benachbarten Fernsehern rüde bemerkbar machte.

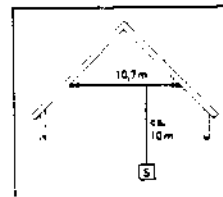


Bild 1: Halbwellen-Windomantenne für 14 MHz

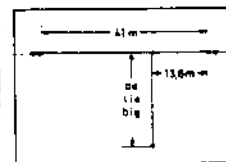


Bild 2: Mehrband-Windom für 3.5 bis 28 MHz

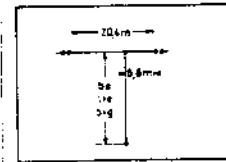


Bild 3: Mehrband-Windom für 7 bis 28 MHz

Man kam auf die Idee, die Windomantenne mit einem 300-Ω- oder 240-Ω-Bandkabel zu speisen, auf dem Hin- und Rückstrom fließen konnten (Bild 4). Dieser gute Gedanke hatte jedoch den entscheidenden Nachteil, daß auf allen Betriebsfrequenzen die Impedanz am Anschlußpunkt genau so groß sein mußte, wie der Wellenwiderstand des Bandkabels; doch da haperte es gewaltig. Bei vielen Frequenzbändern bildeten sich erhebliche Stehwellen auf dem Kabel und verursachten Verluste.

Die beste Möglichkeit boten noch die von Kurt Fritzel entwickelten Windomantennen FD4 und FD3. Die FD4 wird bei einer Länge von rund 40 m mit einem 1:6-Balun über 50 Ω-Koaxialkabel gespeist, hat recht ordentliche, niedrige Stehwellenverhältnisse auf den klassischen und WARC-Bändern, ist aber auf 21 MHz nicht zu gebrauchen. Die FD3 ist nur halb so lang mit einer niedrigsten Betriebsfrequenz von 7 MHz. Nachteilig sind die Gewichte des Baluns und des Koaxialkabels.

Um auf allen Bändern senden zu können, wäre eine endgespeiste Antenne recht, wie sie Josef Fuchs 1927 zum Patent anmeldete (Bild 5). Die Fuchsantenne ist an und für sich ideal, hat aber

den Nachteil der Spannungspeisung. Das bedeutet, daß an ihrem Ende eine hohe HF-Spannung steht, die sich in Hörfunk- und Fernsehstörungen und anderen elektromagnetischen Unverträglichkeiten äußert.

Als OK8AEH konnte ich OK1VUs endgespeiste 160 m-Longdrahtantenne benutzen, die sich in 30 m Höhe von Hochhaus zu Hochhaus schwingt. Auch sie verursachte TVI. Oder fragen Sie Harry Lilienthal, F6DYG-DL7AH, der 1941 von der Gestapo hoppgenommen wurde, weil in dem Mietshaus in Berlin-Neukölln seine Taschklicks aus jedem VE (Volksempfänger) und jedem DKE (Deutscher Kleinempfänger) drangen. Die spannungsgespeiste Fuchsantenne hatte seine unilizenzierte Amateurfunktfähigkeit verraten. Das hätte ihn beinahe Kopf und Kragen gekostet, wenn er sich nicht raffiniert (und mit viel Glück) aus der Schlinge geredet hätte.

Eine elektromagnetisch verträgliche Antenne muß also stromgespeist sein. Sie sollte auf allen Bändern gut arbeiten, geringes Gewicht haben und möglichst leicht nachzubauen sein. Besonders problematisch ist bei einer Allbandantenne die Speisung an den Stellen der maximalen Stromstärke; denn die Maxima liegen bei jedem Band an einer anderen Stelle. Es gibt aber doch einen Weg, die Antenne an einer optimalen Stelle zu speisen, und dieser soll hier gezeigt werden.

Die Stromstärke auf einer gestreckten Antenne verteilt sich bekanntlich in sinusförmigen Stehwellen. Nehmen wir als Beispiel einen Draht von der Länge einer Welle, so ergibt sich die Stromverteilung von Bild 6. Für die Speisung ist es hier ohne Bedeutung, ob der Strom von links nach rechts oder umgekehrt fließt.

Wir brauchen uns also um die Richtung des Stromes nicht zu kümmern, ausschlaggebend ist nur der Betrag des Stromes.

So können alle Sinuskurven nach oben geklappt werden (Bild 7). Speisen wir nun eine 41 m lange Antenne erst auf 3,5 MHz

und dann auf 7 MHz, so ergeben sich die Stromverteilungen von Bild 8. Darunter sehen wir, wie man aus beiden Strömen gedanklich eine Summe bilden kann, die als Stromsumme bezeichnet wird. Die Stromsummenkurve von Bild 8 hat deutlich sichtbar zwei Berggipfel, die Maxima. Schneiden wir die Antenne an dieser Stelle (S) auf, so können wir sie dort mit einer Zweidrahtspeiseführung versehen, an einer Stelle, wo auf den beiden Betriebsfrequenzen 3,5 MHz und 7 MHz ein kräftiger Strom fließt. Wir haben also die unempfindliche, niederohmige Stromspeisung erreicht und sind der EMV-feindlichen Spannungsspeisung entkommen. Durch die Speisung im Maximum der Stromsummenkurve haben wir den besten, überhaupt möglichen Speisepunkt ermittelt. Selbstverständlich verteilt sich die Stromstärke bei der Speisung mit einer Frequenz wie altbekannt sinusförmig. Die Stromsumme ist jedoch der gedankliche Kniff, die beste Speisestelle zu finden.

Wir wollen natürlich mehr: Die Antenne soll auf allen Bändern optimal stromgespeist werden und dort auch optimal arbeiten. Der nächste Schritt ist also ganz einfach, wir zeichnen uns die Stromsumme für alle gewünschten Betriebsfrequenzen und wissen genau, daß die Antenne in den Maxima der Stromkurve gespeist werden muß. In Bild 9 ist eine Stromsummenkurve für 3,5/7/10/14/21/28 MHz zu sehen. Die Länge ist in elektrischen Graden für 3,5 MHz angegeben, die Maxima ebenfalls. Die Wellenlänge von 85,71 m verteilt sich also auf 360°; dann hat $1^\circ = 85,71 \text{ m} / 360 = 23,81 \text{ cm}$. Die Speisestellen liegen demnach bei: $15,75^\circ \cdot 0,2381 \text{ m} = 3,75 \text{ m}$ sowie: $8,51 \text{ m}$; $12,38 \text{ m}$; $17,98 \text{ m}$; $24,52 \text{ m}$.

Wir können nach diesem Verfahren einen 3,5-MHz-Halbwellendipol an 8 verschiedenen Stellen speisen und haben dabei stets die Vorteile der Stromspeisung ausgenutzt. Einige Kniffe sind dabei zu beachten:

1. Die Antenne wird auf der

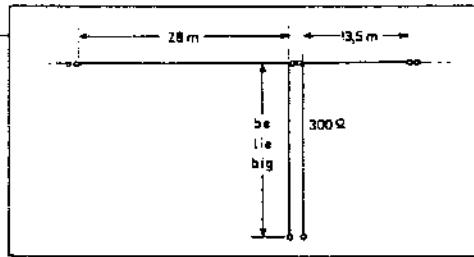


Bild 4: Mehrband-Windom mit Bandkabelspeisung für 3,5 bis 28 MHz

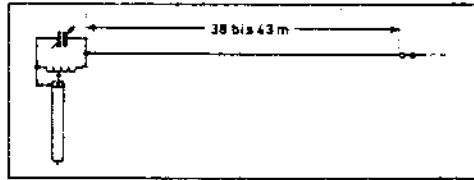


Bild 5: Fuchsantenne für 3,5 bis 28 MHz. Der Fuchskreis muß für jedes Frequenzband abgestimmt werden.

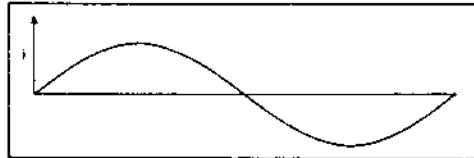


Bild 6: Stromverteilung auf einer Ganzwellenantenne.

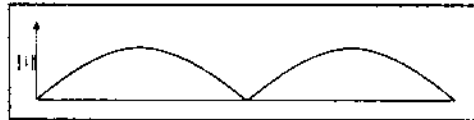
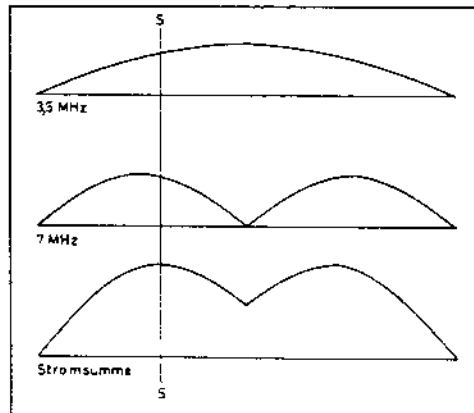


Bild 7: Betrag der Stromstärke auf einer Ganzwellenantenne.



höchsten Betriebsfrequenz bemessen, das sind für Telegrafie 28,0 MHz und für Telefonie 28,7 MHz.

2. Der Endeffekt ist zu berücksichtigen. An den Drahtenden liegt eine Störstelle zwischen der Wellenausbreitung auf dem Draht und der Wellenausbreitung im Freiraum, daher sind die äußeren Viertelwellenabschnitte auf 95% der Freiraumwellenlänge zu verkürzen. Dies geschieht an beiden Enden, so daß die Länge wie folgt berechnet wird:

$$L = \frac{150 \cdot (n - 0,05)}{f_{\text{MHz}}} \quad [\text{m}]$$

L = Länge in m
 f = Frequenz in MHz
 n = Zahl der Halbwellen auf dem Draht

Wir erhalten für 28 MHz 8 Halbwellen und müssen die Stromsummenantenne 42,59 m lang machen. Das ist auch für die niedrigeren Telegrafiebänder die beste Länge. Für eine Telefonantenne ergibt sich mit 28,7 MHz eine Länge von 41,55 m.

Die Berechnung des optimalen Speisepunktes der Stromsummenantenne unter der Berücksichtigung aller Frequenzbänder 3,5/7/10/14/18/24/28 MHz ist so aufwendig, daß sie ohne Einsatz eines Computers nicht durchzuführen wäre. Deswegen sollen hier auch gleich die mit der eigentlich unnötigen Genauigkeit von $\pm 0,5 \text{ cm}$ errechneten Ergebnisse vorgestellt werden.

Stromsummenantenne für Telegrafie (Bild 10)
Länge: 42,59 m
Speisepunkt: 8,72 m vom Ende.

Bild 8: Oben: Betrag der Stromstärke auf einer Halbwellenantenne bei 3,5 MHz.
Mitte: Betrag der Stromstärke auf derselben Antenne bei 7 MHz
Unten: Die Beträge der Stromstärken von 3,5 und 7 MHz sind aufaddiert und bilden die Stromsumme. S-optimaler Speisepunkt im Maximum.

Antennen

Die Entwicklung einer Antenne

Durchschnittlicher Speisestrom im Speisepunkt in % des höchstmöglichen Stromes:

Frequenz in MHz	Strom im Speisepunkt
3,5	60%
7,0	96%
10,1	88%
14,0	52%
18,068	28%
21,0	68%
24,890	95%
28,0	89%

Auf allen Frequenzen liegt der Strom über 50% des maximalen Stromes, dort ist Stromspeisung. Nur auf 18,068 MHz ist der Strom 28% des Maximums, d.h. auf dieser Frequenz wird die Stromsummenantenne in gemischter Speisung erzeugt. Wie breitbandig die Antenne ist, zeigen die für die Bandgrenzen errechneten Ströme:

Frequenz in MHz	Strom im Speisepunkt
3,8	50%
7,1	95%
10,130	89%
14,350	56%
18,168	31%
21,450	55%
24,990	93%
29,700	73%

Auf keiner Frequenz ist der Strom unter 50% des Maximums gefallen nur auf 18,168 MHz liegt er darunter, ist aber gegenüber dem Bandanfang von 28% auf 31% gestiegen. Der durchschnittliche Strom über alle Bänder ist an den unteren Bandenden 72%, an den oberen Bandenden 68%. Obschon die Antenne auf die unteren Bandenden optimiert worden ist, erbringt sie auf allen Frequenzen die gesuchte Stromspeisung.

Frequenz in MHz	ungefähre Antennenlänge in Lambda	Winkel zur Drahtachse	Gewinn über Dipol in dB
3,5	0,5	90,0°	0,0
7	1	53,9°	0,4
10,1	1,5	42,6°	1,3
14	2	36,9°	2,1
18	2,5	32,2°	2,7
21	3	29,2°	3,3
24,9	3,5	27,0°	3,7
28	4	25,2°	4,2

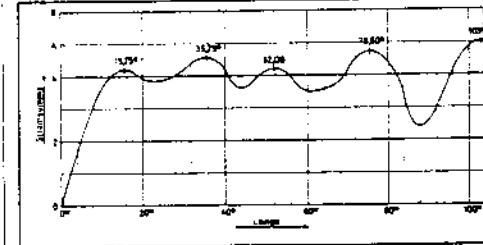


Bild 9: Stromsumme für 3,5/7/10/14/21/28 MHz. An den Maxima kann gespeist werden.

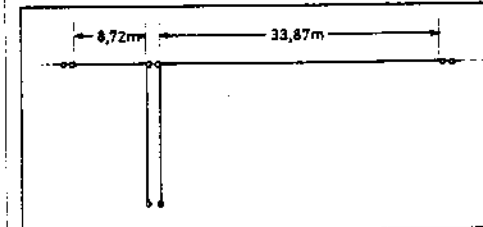


Bild 10: Stromsummenantenne für Telegrafie. Speiseführung beliebig lang.

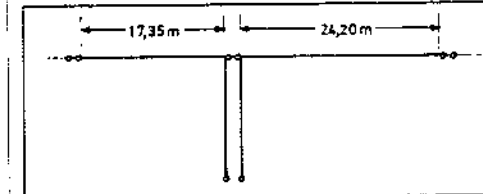


Bild 11: Stromsummenantenne für Telefonie. Speiseführung beliebig lang.

Stromsummenantenne für Telefonie (Bild 11)
Länge 41,55 m
Speisepunkt: 17,35 m vom Ende
Durchschnittlicher Strom am Speisepunkt in % des höchstmöglichen Stromes

Frequenz in MHz	Strom im Speisepunkt
3,6	96%
3,8	95%
7,050	48%
7,100	49%
14,100	85%
14,350	86%
21,100	99%
21,450	100%
28,500	89%
29,700	74%

Durch das Weglassen der WARC-Telegrafiebänder konnte die Antenne hervorragend optimiert werden, und auch auf 7 MHz werden fast die vorgegebenen 50% erreicht. Der durchschnittliche Strom über alle Bänder liegt bei 82%.

Richtwirkung

Die Stromsummenantenne hat eine Richtcharakteristik in der Form eines Doppelkegels um die Drahtachse. Der Spreizwinkel des Kegels nähert sich mit Erhöhung der Betriebsfrequenz immer mehr der Drahtachse. Die Tafel unten links zeigt die Winkel der Hauptkeulen und die Gewinne über Halbwellendipol.

Aufbau der Stromsummenantenne

Die Antenne wird am besten aus hartem Kupferdraht von 2 bis 3 mm Durchmesser gebaut. Auch Bronzedraht oder stabile Antennenlitze sind geeignet. An der Speisestelle wird sie durch einen Isolator unterbrochen. Dort wird die Zweidrahtspeiseführung eingefügt und verlötet. Zweidrahtspeiseführung haben im Vergleich zum Koaxialkabel minimale Verluste. Man kann sie als Meterware kaufen oder auch selber bauen. Weil am Speisepunkt Stromspeisung vorherrscht, sind die Impedanzen allgemein niedrig. In der Station hat sich ein handelsübliches Anpaßgerät für symmetrische Antennen hervorragend bewährt. Auf jeder Frequenz läßt sich das Stehwellenverhältnis auf 1:1 bringen. Messungen ergaben, daß die Antenne auch auf 27 MHz sehr gut strahlt und 4 dBd Gewinn hat; doch ist der Einsatz einer Stromsummenantenne auf dieser Frequenz wegen der Richtwirkung nicht erlaubt. Die Ergebnisse auf den Amateurbändern waren stets ausgezeichnet. Bei Umschaltversuchen zwischen einer 3-Band-Yagi und der Stromsummenantenne wurden von den DX-Gegenstellen meistens nur geringe Lautstärkenunterschiede gemeldet.

Die 42,59 m lange und die 41,55 m lange Stromsummenantenne sind nur ausgesuchte Exemplare einer ganzen Familie von Antennen. Man kann Stromsummenantennen auch für 1,8 MHz bis 29,7 MHz auslegen, als Empfangsantenne für die Rundfunkbänder bauen, die genaue Resonanz vom 28-MHz-Band in das 10,1-MHz-Band verlegen und vieles mehr.



Der Radio Telegraphy Very High Speed Club VHSC wurde in 1961 gegründet. Mitglieder des VHSC können QRP-Operators werden, die nachgewiesen haben Morse-Tempo 200 BpM zu beherrschen, ohne Computerhilfe.

Mitglieder des VHSC (Stand 1.10.87):

DF1GH	DJ5AZ	DK20Z	DL10BZ	DL52AS	EA2AEK	G3ASW	HB9CSA	N2KS	OZ1III	SP2HGG	Y24ZW	YU4BA
DF2ZX	DJ5RR	DK2UG	DL15BR	DL6EN	EA2DY	G3BIQ	I1KXN	N3BOY	OZ1KHZ	SP4FCO	Y03OD	YU4GD
DF3KT	DJ5DT	DK2ZO	DL1TL	DL6PBL	EA3DOS	G3JKS	I1ZRV	N5AM	PAODIN	SP5EXA	Y13AM	YU400
DF3NI	DJ5PA	DK3RN	DL1VJ	DL6MAA	EA4DAS	G3KLM	I6BQI	N9SW	PAODNA	SP6BLV	YU1EM	YU4WDA
DF3OH	DJ5QO	DK4AN	DL2BAB	DL6NK	EA7CEZ	G3KMO	I6MAT	OK1TKW	PAOLOU	SP9BDH	YU1EA	YU4WBS
DF4KV	DJ5AQ	DK4DF	DL2FAK	DL6RAI	F2XX	G3KMQ	I7ALE	OK1WOW	PAOLXL	SP9DBA	YU1PD	YU5ZM
DF4PA	DJ5ZN	DK4LA	DL2HBA	DL6SAZ	F5ZF	G3VMW	I7ENX	OE5HSM	PAOSOL	TA1A	YU1KT	YU7DH
DF4PD	DJ5IH	DK4XL	DL2KHB	DL6TS	F6AJN	G4ILW	JH2QPI	OE5PV	PA3AJM	UB5FDG	YU1RL	YU7FN
DF5JM	DJ5KI	DK5CI	DL2KNN	DL7AKC	F6BQY	HA1KH	K3KO	OE78KH	PA3BHK	UB5FFJ	YU1VT	ZB2BO
DF5JT	DJ5GN	DK5GD	DL2KM	DL7AV	F6DUR	HA1KJ	KA5YSW	OH1LA	PA3CCF	UB5FFF	YU2KR	ZL2AFZ
DF7VY	DJ8FW	DK5JI	DL2LE	DL7IT	F6QWV	HA2PQ	LA2YE	OH2BHZ	PA3DGO	VE3CRG	YU2PG	ZL2OK
DF8XS	DJ8SW	DK5KE	DL2ZAB	DL8BBO	F6FLP	HA3NS	LA4DOA	OH2BMD	PR7PO	VB3PKR	YU2TS	ZS6BI
DF9TF	DJ8WL	DK5TI	DL3RAH	DL8HAR	F6GXB	HA3NU	LA5DN	OH6JC	PY1BUL	W1AX	YU2YC	
DL3GN	DJ9GB	DK7XB	DL3HAA	DL8JL	F6IFY	HA3OV	LA6YBA	OK1RR	PY1BYV	W1HMD	YU2WJ	
DJ3GW	DJ9SB	DK8GX	DL3RAH	DL8KAZ	F6IRF	HA5CW	LU2BUX	ON4CW	RA6AR	N4ML	YU2WH	
DJ3VY	DJ9TQ	DK8IT	DL4BBO	DL8PT	F9KS	HA5HO	LX1WW	ON5KE	SN3EVR	N9II	YU3CV	
DJ4TY	DJ6XJ	DK9OT	DL4KO	DL8YF	PD1LJY	HA6OI	LZ1AZ	ON7OO	SM4OTI	WFAF	YU3II	
DJ4KM	DK1CU	DL1BAV	DL5JQ	DL9BAI	F6GJMS	HA8LKE	LZ2RS	ON7VU	SM7MI	Y21TL	YU3OH	
DJ4KW	DK1OL	DL1BU	DL5NBO	DL9FBB	G2BB	HA8UT	N2BAN	OZ1CAR	SP2GRT	Y23UG	YU4DR	

VHSC Jubilee Award VHSCJA.

Anlässlich 25 Jahre VHSC am 1.5.86 wird das VHSCJA ausgegeben. Dieses Diplom ist erhältlich für alle lizenzierten Funkamateure und auch SWL die QSO's gemacht (gehört) haben mit VHSC-Mitgliedern, während der Zeit von 1.5.86 bis zum 31.12.87. (Die Zeit drängt!)

Inhaber des VHSCJA werden anerkannt als FRIEND OF VHSC.

Benötigt sind mindestens 25 Punkte. Ein QSO mit einem VHSC-Mitglied in eigenem Land (DXCC) gibt 2 Punkte, mit einem VHSC-er in Europa (ausser eigenem Land) 4 Punkte und mit einem DX-VHSC-er (ausserhalb Europa) 6 Punkte.

Anträge für das VHSCJA (keine QSL's, nur ein Logauszug kontrolliert und unterschrieben von 2 lizenzierten Funkamateure) gehen, mit 5 IRC oder DM 5 an den VHSC-Sekretär: PAODIN, Din Hoogma, Schoutstraat 15, 6525 XR Nijmegen, Niederlande.

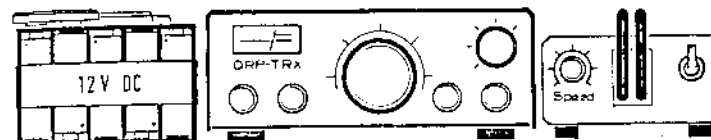
FRIENDS OF VHSC (Stand 1.10.87):

1 HB9CSA	17 DF1LK	32 DL3MCO	47 DF5TS	62 DK5GD	76 DL1SEF	91 DH4FAU	106 UA3EIM	120 DL7AB
2 DKALX	18 DK9OY	33 RA6AR	48 OK2BNA	63 HB9RE	77 DK8KH	92 DL8SO	107 Y25PE	121 DL6ZC
3 DL1MAY	19 DK9RA	34 YU3PO	49 PAODIN	64 Y24KJ	78 Y11WQ	93 OH6GZ	108 Y26XP	122 OE3HGS
4 DL2HBA	20 DL4KO	35 DL1TL	50 PAOSOL	65 Y25FH	79 Y21DR	94 IT9TQH	109 Y2100	123 DL9NDW
5 DL4AAZ	21 DJ5QI	36 YU1AA	51 DL1SN	66 DS4CWL	80 Y21UR	95 Y230H	110 Y21UN	124 PA6FLW
6 DJ4XS	22 HA1KJ	37 DL4KB	52 DL4KP	67 DJ5KX	81 Y49WH	96 Y21ZM	111 RB5OW	125 Y7BUL
7 DF4PA	23 OK2PAN	38 PA6YLA	53 UB5PDG	68 DL6XN	82 Y37ZE	97 Y58SA	112 DF5RA	126 YKASS
8 DL3RX	24 Y03CD	39 DL4DP	54 UA3WAG	69 DJ10J	83 Y44UI	98 Y42-26-A		127 SP5GJQ
9 DS6DMM	25 PAODIN	40 PAOLOU	55 T62QH	70 DL4YAO	84 Y38ZM	99 O4WSX	113 Y24SH	128 DB6CWL
10 DF6RW	26 DF10H	41 DF6NS	56 Y23WA	71 OK1TKW	85 L21RY	100 OZ5EDR	114 HA3OV	129 PA3DEY
11 DL7YAB	27 VB3PKR	42 DK2GZ	57 Y2-6953-G71	86 DL7WQ	101 PAOAXM	115 HA3NS		
12 DJ4TY	28 DL8KAZ	43 PA2GER	58 Y26LG	72 PD6HSI	87 YU7AZ	102 HB9DDE	116 HA3NU	
13 DL3CU	29 DL6NK	44 DK5TI	59 Y26VQ	73 DK5TI	88 DF4PD	103 P214V	117 UA3JLK	
15 DL3RAH	30 DL1ZQ	45 HA8LKE	60 PSNKO	74 DE2QRV	89 IGUTR	104 PA3AFP	118 UA3JLK	
16 KATCEZ	31 DL5HGX	46 Y21UO	61 VA1APN	75 DL1SDR	90 Y13AM	105 PA3QWG	119 PA3BJU	

QRP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 7B
8 MÜNCHEN 60

Liebe QRP-Freunde

Es geht wieder aufwärts auf den höheren Bändern, auch wenn die Bedingungen für QRP noch nicht optimal sind. Auf 24 MHz kommen die ersten U.S. stns durch, und die Bemerkung "first DL on this band" ist noch recht oft zu ernten! Hilfreich für die Beurteilung der Ausbreitung auf den oberen WARC-Bändern nach Südamerika ist eine Bake in Sao Paulo auf den Frequenzen 144050 kHz, 50075 kHz, 28300 kHz, 24901 kHz und 18080 kHz. Auch auf 10 MHz sind wieder Inter-DL-QSOs möglich, auch in QRP.

160 m QRP im CW-Fieldday

Die im Rahmen des neuen IARU-Fielddays von den Engländern übernommene Benutzung des 160-m-Bandes ist für den CW-Fieldday eine echte Bereicherung, am meisten natürlich in den Jahren geringer Sonnenaktivität. Es war erstaunlich, was um Mitternacht innerhalb kürzester Zeit auf nur 10 kHz Frequenzraum zu arbeiten war, selbst mit nur 25 Watt Input und einem 63-m-Langdraht mit Matchbox. Und doch hatten einige Teilnehmer Probleme.

Das lag einmal an dem Wortlaut der Ausschreibung, wonach für den Contest nur ein Sender und ein Empfänger betrieben werden darf, ohne näher zu spezifizieren, daß weitere Geräte zulässig sind, wenn der betreffende Sender das eine oder andere Band nicht hat. Glücklicherweise hat das Fieldday-Referat des DARC dies als eine Selbstverständlichkeit angesehen, zumal ja auch bei Defekten Reservegeräte erlaubt sind.

Schwieriger ist ein anderes Problem. Als Selbstbauer kann ich mir keine erschöpfende Kenntnisse des Geräteangebotes auf dem Amateurfunkmarkt zusprechen, aber ich kenne keinen qrp-Transceiver der 25-Watt-Input-Klasse, der das 160-m-Band mit enthält. Für unseren OV C13 habe ich daher meinen alten 160-m-Sender aus QRV Oktober 1974, Seite 571-579, reaktiviert und mit einem Quarzmisch-VFO versehen (xtal 6400 kHz, VFO von 8,2-8,3 MHz). Als RX diente mein schon einmal erwähnter Einfachsper mit zwei TCA440. Es würde mich nicht wundern, wenn wir die einzigen in der Klasse B auf 160 m gewesen sind.

Auch bei der Antennenanpassung kann es Schwierigkeiten geben. Manche Matchboxes sind überhaupt nicht für 160 m ausgelegt, andere haben zwar eine Zusatzspule für das Band, aber die Drehkondensatoren sind zu klein, um Langdrähte verschiedener Länge auf 50 Ohm zu bringen. Auch wir von C13 hätten da eine Leistungseinbuße hinnehmen müssen, wenn der TX nicht nach alter Sitte eine variable Ausgangsanpassung gehabt hätte.

PAODIN

Die kleineren Probleme werden bis zum nächsten Juni wohl ausgestanden sein. Aber bezüglich des Sende-Empfängers darf man gespannt sein, ob die Japaner auch noch diese Marktlücke erspähen oder ob in der QRP-Klasse auf 160 m weiterhin der Selbstbau gefragt ist.

Nochmals:

Zur Geschichte elektronischer Tasten

Zu diesem in der vorigen QRP-Ecke angeschnittenen Thema erhielt ich freundlicherweise eine Zuschrift von OM Pratsch, DL9PR, mit weiteren Einzelheiten.

Der Münchener OM, der sich schon in den frühen 40-iger Jahren mit der elektronischen Erzeugung von Morsetasten befaßte, war der inzwischen verstorbene Hannes Kotthoff, später DL3RM und als Diplomingenieur beim Bayrischen Fernsehen beschäftigt. Auch in der Nachkriegszeit präsentierte er eine elektronische Taste, die ufb bis ca 150 BPM ging. Aber er machte ein großes Geheimnis aus ihr, das Gehäuse war vergossen und Interessenten daher nicht zugänglich.

Im Rahmen unserer Bemühungen um ein Amateurfunkmuseum erscheint es mir angebracht, auch solche Informationen zu sammeln. Weitere Angaben über DL3RM kann u. U. noch OM Hoschke, DL1AU, machen, doch hatte ich noch keine Gelegenheit, ihn darauf anzusprechen.

QRP-Schaltungen

Wenn ich 100%ig wäre, bräuchte ich diesen Absatz nicht zu schreiben, aber ich bin es nicht. Dafür bin ich zur Zeit ungewöhnlich oft beruflich verreist, und es könnte sein, daß ich irgendeine Anfrage mit der Bitte um Unterlagen nicht beantwortet habe. Sollte das jemand enttäuscht festgestellt haben, so bitte ich um eine erneute Zuschrift, es war kein böser Wille.

Das wär's für diesmal. 73 es awdh grp, ur

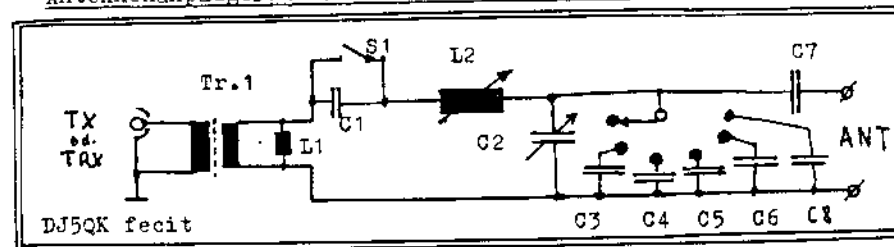
Ha-Jo
DJ1ZB

QRP-Termine

26.12.87 bis 1.1.88 G-QRP-Winter Sports
1.1.88 AGCW HNYC mit QRP-Klasse
16-17.1.88 AGCW QRP Winter Contest
23-24.1.87 OK/G QRP Activity Weekend (G-QRP-C)
6.2.88 AGCW HTP 80 mit QRP-Klasse
1.5.88 AGCW QRP-QRP Party

ebenso der ARRL DX Contest (mit Leistungsangabe) Feb/Marz
und der RSGB Low Power Contest im April,
genaue Termine leider noch nicht bekannt.

Antennenanpaßgerät nach U.Rohde - Erweiterung f.alle Antennen



Eingang: unsym. ca. 50 - 60 Ohm (Ausgang eines Senders oder Transceivers)

Ausgang: sowohl für symmetrische, als auch für unsymmetrische Antenneneinspeisungen brauchbar (Coaxkabel bis "Hühnerleiter"). Bei einfachen Antennen ("L"-Antennen) ist von einer Seite des Ausgangs ein Gegengewicht zu legen, wenn an die andere Seite die Drahtantenne angeschlossen wird.

Teileverzeichnis:

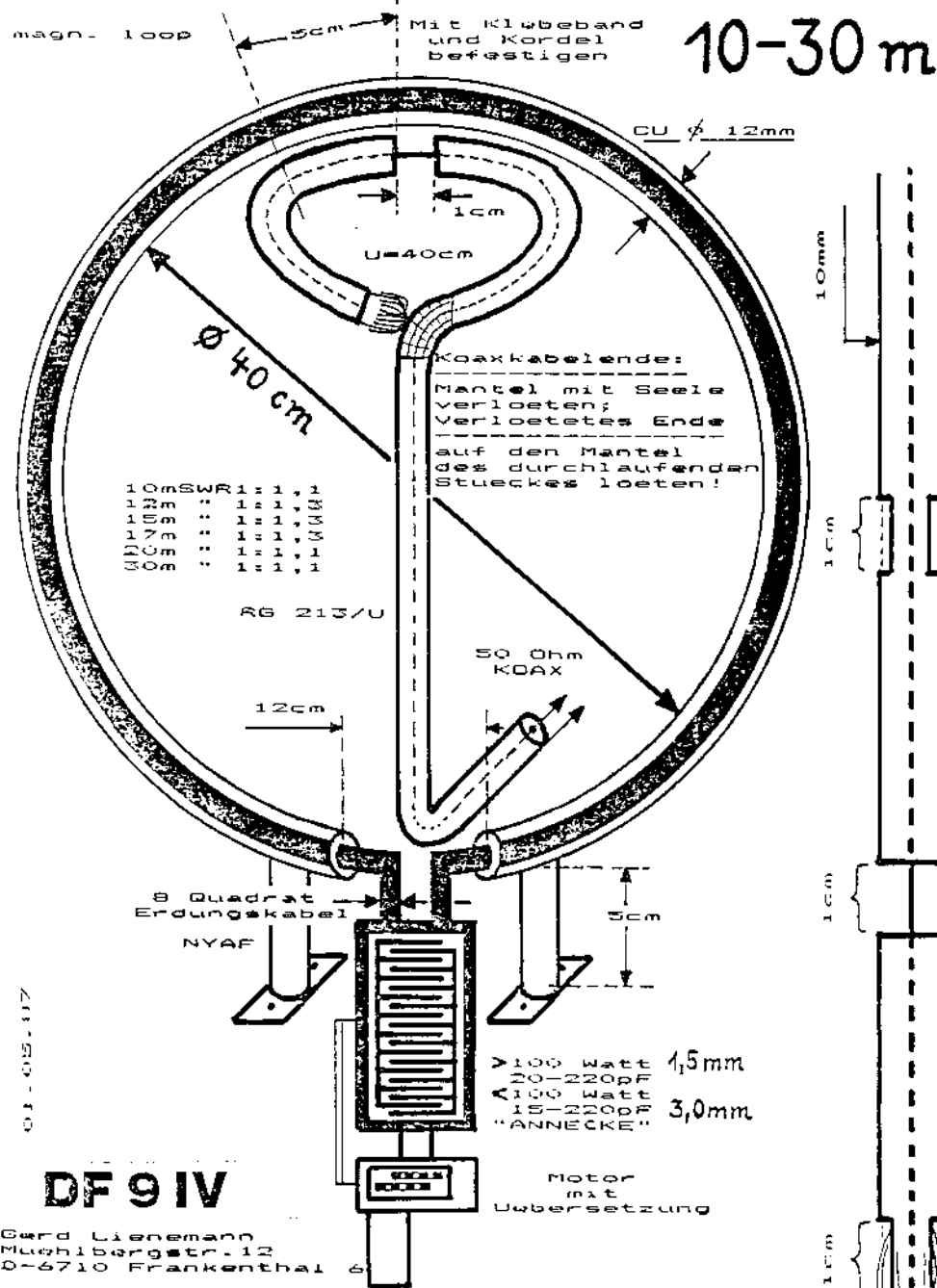
- Tr 1: auf Ringkern (z.B. T-200, bei größerer Leistung zwei Ringkerne gestapelt, isoliert)
trifilare Wicklung z.B. 3x 10 Windungen. Zwei Wicklungen seitenrichtig als Primär zusammengeschaltet, dritte Wicklung Sekundär (also galvanisch getrennt). Übersetzungsverhältnis 4 : 1. († Kern T 200 maximal 80 W HF)
- L 1: Kompensationsspule 1 µH bis 1,5 µH.
- S 1: 1 poliger Einschalter. C 1: 150 pF C 8: 220 pF
- L 2: Rollspule 40 µH (z.B. Annecke) S 2: 1 pol. Umsch., 5 St.
- C 2: Drehkondensator 300 bis 400 pF maximal Alle Kondensatoren - bei angegeb. Leistung für minimal 2 kV = bemessen, wenn möglich mehr!
- C 3: 150 pF C 6: 680 pF
- C 4: 220 pF C 7: 390 bis 470 pF
- C 5: 390 pF 160 - 40: S 1 ein (Band in m) 30 - 10: S 2 offen

IARU REGION 1 BAND PLAN

as adopted

Frequency	Band	Types of Emission
1.81	- 1.84 MHz	cw only
1.84	- 2.0 MHz	cw and phone
3.5	- 3.6 MHz	cw only
3.6	- 3.8 MHz	cw and phone
7.0	- 7.04 MHz	cw only
7.04	- 7.1 MHz	cw and phone
10.1	- 10.14 MHz	cw only
10.14	- 10.15 MHz	cw and rtty
14.0	- 14.1 MHz	cw only
14.1	- 14.35 MHz	cw and phone
18.068	- 18.1 MHz	cw only
18.1	- 18.11 MHz	cw and rtty
18.11	- 18.16 MHz	cw and phone
21.0	- 21.15 MHz	cw only
21.15	- 21.45 MHz	cw and phone
24.89	- 24.92 MHz	cw only
24.92	- 24.93 MHz	cw and rtty
24.93	- 24.99 MHz	cw and phone
28.0	- 28.2 MHz	cw only
28.2	- 29.7 MHz	cw and phone

ZIMMERANTENNE



H N Y C - HAPPY NEW YEAR CONTEST/EU

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 0900 bis 1200 UTC

Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz, 14010-14060 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL aus EU

Klassen:

- 1 = Input max. 500 Watt oder Output max. 250 Watt
- 2 = Input max. 100 Watt oder Output max. 50 Watt
- 3 = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt
- 4 = S W L

Anruf: "CQ TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder zusätzlich "....- AGCW"

Kontrollziffern RST + lfd. Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die QSO-Nummern beginnen bei 001 und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579012/489.

Punktwertung: Jedes QSO (beide Calls, beide Kontrollziffern) zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal gearbeitet werden je Band. Nur EU-Stationen gemäß DXCC-Länderliste. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikatoren von allen drei Bändern.

Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Alle Gebegeschwindigkeiten sind zulässig, das Verkehrstempo bestimmt die langsamste Station. Der Antragsteller erklärt ehrenwörtlich, daß er die Contestregeln eingehalten hat.

Ergebnisliste: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:

Fritz Bach DK 1 OU
Eichendorffstr. 15
D-4787 Geseke

WANDTELLER DER AGCW-DL

Der AGCW-Wandteller ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL und kann von jedem lizenzierten Funkamateure und von SWLs erworben werden, die 1. einen Unkostenbeitrag von DM 20,00 (US\$ 10,00) sowie 2. einen Leistungsnachweis einreichen. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von mindestens sechs (6) in CW erarbeiteten Diplomen sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei (3) verschiedenen CW-Contesten (Platzierung unter den ersten 10). Mindestens ein Diplom und ein Contest muß von der AGCW-DL sein. Es sind nur solche Diplome gültig, die ab 1971, dem Gründungsjahr der AGCW-DL, gearbeitet wurden. Die Liste ist von zwei lizenzierten Funkamateuren oder einem DVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen an:

Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Str. 4/14, 2120 Lüneburg
Postgirokonto Hamburg 476156-208, BLZ: 200 100 20.

AGCW - DL VHF/UHF CONTESTE

Zeiten:	Neujahrstag	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
	3. Samstag im März	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
	4. Samstag im Juni	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
	4. Samstag im September	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz

Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWL
nur Einmann-Stationen

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Klassen: A = unter 3,5 Watt Ausgangsleistung
B = bis 25 Watt Ausgangsleistung
C = über 25 Watt Ausgangsleistung

Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer/Leistungsklasse/Locator.
Beispiel: 579004/A/J031PK. Schrägstriche sind zu tasten.

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Multiplikator: Jedes gearbeitete Locator Großfeld (z.B. J031) ergibt einen Multiplikator. Jedes gearbeitete DXCC-Land ergibt zusätzlich 5 Multiplikatoren. Auch das eigene Land und das eigene Locator Großfeld können Multiplikationen sein.

Abrechnung: QSO-Punkte x Multiplikatoren

Allgemeines: Die Wettbewerbe auf 2m und 70cm werden getrennt ausgewertet. Stationen, die nur auf einem Band teilnehmen, haben keine Nachteile. Während des Wettbewerbes dürfen Klasse und Standort nicht gewechselt werden. QSOs über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet. Gibt die Gegenstation keinen vollständigen Contestrapport, zählt das QSO nur 1 P.

SWL-Logs: Jede Station darf nur einmal geloggt werden. Es ist neben dem Rufzeichen und den übermittelten Daten der gehörten Station auch das Call der Gegenstation in das Log einzutragen. Allerdings darf das Call der Gegenstation nur fünfmal als QSO-Partner einer gehörten Station auftauchen.

Logeinsendungen: Bis zum Monatsende des Folgemonats an:

Herbert Aschhoff DF7DJ
Bergkamener Straße 76
D-4708 Kamen

AGCW - DL QRP - CONTESTE

Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest
3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest

Zeit: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC

Frequenzen: Amateurbänder 160 m bis 10 m, bitte IARU-Bandpläne beachten

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL in EU

Klassen: A = unter 3,5 Watt Input oder 2 W Output, Einmann-Betrieb
B = unter 10 Watt Input oder 5 W Output, Einmann-Betrieb
C = unter 10 Watt Input oder 5 W Output, Mehrmann-Betrieb
D = QRO-Stationen, QSOs nur mit QRP-Stn. ab 10 Watt Input
E = S W L

Anruf: "CQ QRP TEST"

Rapporte: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z.B. 589005/5. QRO-Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an. Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies durch ein "x" wie z.B. 559013/3x. Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig. Quarze müssen im Log angegeben werden. VXD = VFO. Jede Stn darf je Band nur 1x gearbeitet werden

Wertung: QSOs mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt, mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je 3 Punkte gemäß der DXCC-Länderliste, wobei die Rufzeichendistrikte von JA, PY, VE, VK, W und ZS extra zählen.

Multiplikator Pro Land und DX je 1 Punkt

Abrechnung: Bandergebnis: QSO je Band x Multipunkte
Endergebnis: Summe der Bandergebnisse

X-tal gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den betreffenden Bändern. Einmann-Stationen müssen eine Pause von neun Stunden einlegen, die auch in 2 Teilen genommen werden kann.

Logeinsendung Bitte spezielle Logblätter gegen DM 1,00 in Briefmarken anfordern.
Einsendung der Logs bis 6 Wochen nach dem Contest an:

* Siegfried Hari DK 9 FN, Spessartstraße 80, D-6453 Seligenstadt *

Wettbewerb der AGCW-DL G O L D E N E T A S T E

Der Wanderpreis der AGCW-DL "GOLDENE TASTE" wurde 1984 von Gerd Jarosch DL3CM + gestiftet und wird alljährlich an das erfolgreichste Mitglied der AGCW-DL bei den Contesten HTP 80 und HTP 40 vergeben.

Die Punkte aus HTP 80 und HTP 40 werden zusammengezählt. Sieger ist, wer die höchste Gesamtpunktzahl -unabhängig in welcher Contestklasse- erreicht hat. Wenn 2 OP die gleiche Punktzahl erreichen, wird der OM, der die besseren Plätze -Contestklassen unabhängig- erreicht hat zum Sieger erklärt. Bei Punkt- und Platz-Gleichheit werden beide OP zu Siegern erklärt.

Das Call wird am Sockel der "GOLDENEN TASTE" angebracht; der Sieger erhält eine Urkunde, welche jeweils zum Jahrestreffen überreicht wird. Gewinnt ein OP dreimal in Folge oder viertmal außer der Reihe, geht die Taste in seinen Besitz über. Die Vergabe der "GOLDENE TASTE" erlischt damit. Sachbearbeiter:

*** Joachim Haese DL 6 NAK, Hauptstraße 14, D-8601 Zapfendorf ***

AGCW - DL HANDTASTENPARTY

Datum und Zeit: HTP 80 = 1. Samstag im Februar, von 1600 bis 1900 UTC
 HTP 40 = 1. Samstag im Oktober, von 1300 bis 1600 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 KHz, 7010 - 7040 KHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWLs

Anruf: "CQ HTP"

Klassen: A = maximal 10 Watt Input oder 5 Watt Output
 B = maximal 100 Watt Input oder 50 Watt Output
 C = maximal 300 Watt Input oder 150 Watt Output
 0 = S W L

Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./Klasse/Name/Alter (XYLs = XX)
 Beispiel: 579001/A/ULI/25, 459002/C/ILSE/XX

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
 QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
 QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
 QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
 QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
 QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stn-Beschreibung, Punktabrechnung; ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 28. Februar (HTP 80) bzw. bis zum 31. Oktober (HTP 40) an:
 * Friedrich-Wilh. Fabri DF10Y, Wolkerweg 11, 8000 München 70 *

AGCW - DL ZAP MERIT CONTEST

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL jedes Jahr (Januar bis Dezember) der folgende Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr (ZAP-Verkehr) bei den folgenden Rundsprüchen der AGCW-DL:

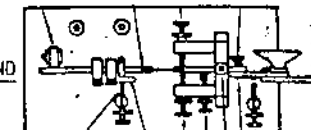
- | | |
|---|------------------------|
| 1. Sonntag im Monat auf ca. 3560 KHz ab 0800 UTC | DLOAF/DJ6QM |
| 3. Sonntag im Monat auf ca. 7030 KHz ab 0800 UTC | DF0ACW/DL2FAK |
| 4. Sonntag im Monat auf ca. 3560 KHz ab 0800 UTC | DLOAF/DJ6QM |
| 1. Mittwoch im Monat auf ca. 3555 KHz ab 1830 UTC | DL6BB (nach DIG-Runde) |
| jeden Montag auf ca. 3555 KHz ab 2000 MEZ | DF4ZT |

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt gewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 P. erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. SWL-Wertung: Jede geloggte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stationen. Ab 50 Punkte erhält der SWL eine Urkunde. Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an:

***** Thomas Rink DL 2 FAK, Röntgenstraße 36, D-6450 Hanau *****

AGCW-DL "SCHLACKERTASTEN"-ABEND

(Semi-Automatic Key Party)



Datum und Zeit: jeweils 3. Mittwoch im Februar von 1900 bis 2030 UTC

Frequenzen: 3540 - 3560 KHz

Teilnehmer: Alle lis. Funkamateure. Erlaubt sind nur mechanische, halb-automatische Tasten (Bugs). Handtasten, elektronische Tasten und elektr. Leseeinrichtungen und Keyboards sind nicht erlaubt

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./das Jahr, in dem der OP erstmals einen Bug, also eine mechanische, halbautomatische Taste meisterte.

Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log aufgeführt werden. Jeder Teilnehmer mit mehr als 10 QSOs kann einmal einem anderen OP für gute Gebeweise einen Bonus von 5 Punkten im Log zusprechen.

Logangaben: Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte. Zusätzlich die Angabe der Bug-Type, Seriennummer, Baujahr.

Logeinsendung: Bis zum 15. März (Datum des Poststempels) an:
 * Ulf-Dietmar Ernst DK9KR, Elbstraße 60, D-2800 Bremen 1 *

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten

- | | | | |
|----------------------|------------------|---------------|----------------------|
| 1. Sonntag im Monat | 3560 KHz +/- QRM | ab 0800 UTC | DLOAF /DJ6QM |
| 3. Sonntag im Monat | 7030 KHz +/- QRM | ab 0800 UTC | DF0ACW/DL2FAK |
| 4. Sonntag im Monat | 3560 KHz +/- QRM | ab 0800 UTC | DLOAF /DJ6QM |
| 1. Mittwoch im Monat | 3555 KHz +/- QRM | ca 1830 UTC | DL6BB nach DIG-Runde |
| jeden Dienstag | 3555 KHz +/- QRM | 2000 Ortszeit | DL1GBZ DL-Net |
| jeden Montag | 3555 KHz +/- QRM | 2000 Ortszeit | DF4ZT AGCW-Net |

Die QTC der AGCW-DL werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und 70 cm abgestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und abhängig von den örtlichen Gegebenheiten. Auskunft erteilt der UKW-Referent DF7DJ, bitte einen frankierten Rückumschlag beilegen.

BITTE BEACHTEN!
 BEI ADRESSENÄNDERUNGEN(QTH-WECHSEL): NEUE ANSCHRIFT
 UNBEDINGT SOFORT AN DAS SEKRETARIAT
 (DFS0D) MELDEN !!!!!

AGCW - DL QRP / QRP PARTY

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Mai von 1300 bis 1900 UTC
 Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz
 Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL
 Klassen: A = max. 10 Watt Input oder max. 5 Watt Output
 B = max. 20 Watt Input oder max. 10 Watt Output
 C = S W L
 Anruf: "CQ QRP"
 Kontrollziffern: RST + lfd. Nr./Klasse. QSO-Nr. ab 001. Beispiel: 579021/A.
 Punktwertung: Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Auslands-QSO = 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt. Jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
 Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator.
 Abrechnung: QSO-Punkte x Multiplikatoren je Band. Das Gesamtergebnis ist die Summe der Bandergebnisse.
 Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
 Logeinsendung: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:
 * Wolfgang Kühl DL1DAL, Schultenstraße 12, D-4780 Lippstadt *

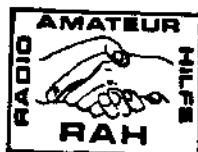
D I C DEUTSCHER TELEGRAFIECONTEST

Datum und Zeit: Jährlich am 17. Juni, 0700 bis 0900 UTC
 Frequenzen: 3510 - 3560 KHz
 Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWL n u r aus DL
 Klassen: I = 20 bis 250 W Input oder 10 bis 125 W Output
 II = bis 20 Watt Input oder 10 Watt Output
 III = S W L
 Kontrollziffern: Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1...5. Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Input/QSO-Nr. Beispiel: Q5/075/001. Der Buchstabe "Q" muß gegeben werden.
 Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. Im Kontestlog müssen die gegebene und die erhaltene Gruppe angegeben werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
 Allgemeines: Verwendet werden dürfen Handtasten, Bugs und Elbugs. Alle Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen die Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Contestregeln eingehalten zu haben.
 Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)
 Logeinsendungen: Bis zum 30. Juni des jeweiligen Jahres an:
 * Jürgen Gohlke DL7OU, Raabestraße 13a, D-1000 Berlin 49 *

HSC - CW - CONTESTE

1. Termine
 letzter Sonntag Februar, erster Sonntag November
2. Frequenzen
 3,5-7-14-21-28 MHz Band, jeweils von 10 bis 30 KHz vom Bandanfang um anderen ungestörte QSO's zu ermöglichen.
3. Sendeleistung
 Zugelassener Output maximal 150 Watt.
4. Ziffern-Austausch
 Mitglieder: RST - QSO nr - HSC nr.
 Nichtmitglieder: RST und laufende nr.
 QSO-Nummern durchgehend, Beginn bei 001.
5. Wertung
 Sektion 1: Mitglieder des HSC
 Sektion 2: Nichtmitglieder
 Sektion 3: QRP-Stationen, 10 W in oder 5 W out max.
 Sektion 4: SWL's
 Jedes QSO ergibt 1 Punkt, DX 3 Pkte. Jede Station darf pro Band und Periode nur einmal gearbeitet (von SWL's geloggt) werden. Jedes im gesamten Contest gearbeitete DXCC-Land ergibt pro Band 1 Multiplikatorpunkt (DXCC-Liste). Summe der QSO-Pkte wird mit der Summe der Multi-Pkte multipliziert.
 SWL's loggen von 2 Stn im QSO den kompletten Bericht einer Stn, nur diese Stn kann dann als Multi-Pkt gewertet werden.
6. Contest-Log
 Spalte 1: Zeit in UTC
 Spalte 2: Band in MHz
 Spalte 3: Call der gearbeiteten Station.
 Spalte 4: Gesendete Ziffern
 Spalte 5: Empfangene Ziffern
 Spalte 6: Prefix (falls Multiplikator)
 Das Log muss enthalten: Beschreibung der Stn, Erklärung dass "die gesetzlichen Bestimmungen und die Contest-Regeln eingehalten wurden".
 Logeinsendungen bis 6 Wochen nach dem Contest (Poststempel) an: DK9DY, Det Reineke
 Katenser Hauptstr. 2 D 3162 Uetze - Katensen
 Die Ergebnisse werden im "CQ-DL" veröffentlicht. Die 2 Besten jedes Landes erhalten eine Urkunde des HSC. Vorausliste der Ergebnisse gegen 1 IRC an DK9DY.
 Alle Contest-QSO zählen fuer das WHSC und HSCJA, wenn ein Log eingereicht wird. Antrag und Diplomkosten dann bitte dem Log beilegen.

Die "Radio Amateur Hilfe"



war erstmals zur Kleinheimer UKW-Tagung am 19. und 20. September 87 vertreten. An dem kleinen Informationsstand vom Haupteingang der Multischule wurden allerhand Medikamente von 6, Geldspenden von 4, Brillen (55 Stück) von 14 XYL, YL und OM gesammelt. Außer einer 2m/2 El. Antenne für Vertikal- oder Horizontal-Betrieb und einem kleinen Funktonbandgerät waren bisher keine Altgeräte spendiert worden, was sich aber noch ändern könnte.

Der Vater von Peter Kapraun (CP8XA-AGCW) nahm am Samstag kleine Geldspenden für den Förderverein "Caritas et Amor" bzw. "Centro Materno Infantil" entgegen und informierte die Interessenten durch ein ausgezeichnetes großes Fotoalbum. Sohn Peter ging (sofort nach dem Wehrdienst) vor 2 Jahren als privater Entwicklungshelfer zu Dr. Alexandro Pandoritis, CP8AL, ließ sich als Krankenschwäger ausbilden und erwarb sich spez. Kenntnisse in der Anpassung von Brillen. Seitdem sind auch AGCW- und HSC-Mitglieder an Hilfsaktionen beteiligt. Gisela, DL6ZAR, betreut den RAH-Stand am Sonntag mit, und hatte im Sommer einige Arzneimittelfirmen im Spender angeschrieben. Bisher bestätigte 1. Hilfspfängerin: Beyer-Verkausen reichlich Malaria-Mittel, Boehringer-Ingelheim Therapietabletten und über Hoechst-Boliviana-Limitada in La Paz Medikamente auf spez. Anforderung durch CP8AL (auch PW8AL).

Durch die umfangreiche Werbekampagne der RAH innerhalb des IARC im August und September wurde DL2VN vom Lionsclub auf die neu entstandene Radio Amateur Hilfe aufmerksam und bot Mitte September tausende (!) gesammelter, abgelegter Brillen an. — Das Problem wird nun der Transport, da Luftfracht unbezahlbar teuer und bisher nur für lebenswichtige Medikamente geringerem Gewichtes akzeptabel war. Normale Transportwege auf Flüssen und Urwaldpfaden sind bloß in kurzen Wetterperioden bedingt brauchbar. D.h. Geldspenden für Personalkosten waren bisher immer zu knapp und werden dankbar gegen Steuerbefreiungsbescheinigung entgegen genommen von:

Aber auch Medikamente aus privaten Bereichen werden gewünscht, besonders dringend erwartet werden zur Zeit: Ampho-Moronal, Glucantime (nur in F produziert), alle Arzneien gegen Tuberkulose.

Immer benötigt werden Mittel: zur Trinkwasserdesinfektion; gegen Parasiten, Würmer und Pilzinfektionen; gegen Prostatitis und Blutharnent sowie Durchfallbeschwerden; außerdem Augensalben, Ohrentropfen, Säuglingsnahrung in Pulverform.

Die zentrale Sammelstelle der RAH ist bei der Pharm. Techn. Ass. Christel Lienemann, DH0IAZ, 6710 Frankenthal 6, Mühlbergstraße 12. — Sie erhält auch von der Stern-Apotheke Lu.-Eggersheim das Angebot, für ca. 2500,- DM Medikamente nach Dringlichkeit im Lager aussuchen zu dürfen.

Altgeräte-Spenden in Form funktionsfähiger Transceiver besonders für die Afrika-Hilfe können an die gleiche Adresse gehen, da Gerd, DF9IV, der OM von DH0IAZ ist. Bei noch nötige Gerätereparaturen würden von seinem RAH-Freund Kurt, DL8MDU, durchgeführt. Der RAH-Schriftverkehr und Zusendung von Informationsmaterial wird von Wolfgang Günther, 7570 Badou-Baden, Maximilianstraße 77, wahrgenommen —

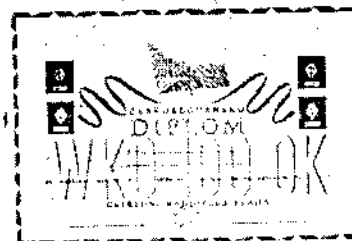
DF4UW.

WKD 100 OK

Das Grunddiplom wird an jeden lizenzierten Funkamateurl herausgegeben, der den Nachweis erbringen kann, mindestens 100 verschiedene OK- (OL-) Stationen gearbeitet zu haben.

Aufkleber für 200, 300, 400 und 500 Stationen. Bei Anträgen für die Aufkleber muß immer die Nummer des Grunddiploms angegeben werden.

Alle QSOs ab 1.1.1984. Keine Betriebsart- oder Band-Beschränkungen; Gebühr 5 IRC. Antrag mit GCR-Liste an: CRC, P. Box 68, Praha 1, Tschechoslowakei.



PRAG:

In der CSSR sind ab 1. Jänner 1987 auch die WARC-Bänder bei 18 und bei 25 MHz für die Lizenzklassen A und B freigegeben worden. Das bisherige 160-m-Band 1750 bis 1950 kHz wurde verschoben auf 1810 bis 2000 kHz und ist mit 10 Watt Output nutzbar. Im späteren Exklusivbereich 1810 bis 1850 kHz ist bereits jetzt die volle Ausgangsleistung der jeweiligen Lizenzklasse erlaubt. Das bedeutet in der Lizenzklasse A 300 Watt Output, Klasse B 100 Watt und Klasse C 40 Watt.

DARC

Die RAH ist keine Organisation der AGCW-OL, die Veröffentlichung erfolgt aus humanit. Gründen.

DIPLOMPROGRAMM DER AGCW-DL

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern hat die AGCW eine Reihe von Diplomen herausgegeben, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Für diese Diplome gelten die QSL ab 01.01.1971 (QRP-CW 100 ab 01.01.1985).

CW 2000 Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in
 CW 1000 Telegrafie auf KW werden gewertet, einschl. der Contest-QSO und der im
 CW 500 ZAP-Verkehr. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über
 die Anzahl der QSO zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jah-
 res ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen
 eine von 2 lis. Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl
 der durchgeführten QSO je Monat des Jahres enthält.

Q R P Auch dieses Diplom wird für den Betrieb auf den KW-Bändern ausgegeben.
 Es werden 500, 250 oder 100 CW-QSO mit einem TX-Input unter 10 Watt
 bzw. einem Output unter 5 Watt verlangt. Eine ehrenwörtliche Erklärung
 ist beizufügen, daß bei allen QSOs der Input nicht über 10 Watt bzw.
 der Output nicht über 5 Watt lag. Übrige Bedingungen wie oben.

U K W Dieses Diplom wird für den Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz an
 aufwärts ausgegeben. Es werden mindestens 250 bzw. 125 CW-QSOs im Ka-
 lenderjahr verlangt, keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingun-
 gen wie oben.

W-AGCW-M Für das WORKED AGCW MEMBERS zählen alle CW-QSL der in der Mitglieder-
 liste ausgedruckten und der in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen
 Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte erforderlich.
 Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte
 (Gold) können gegen SASE und eine Auflistung der zusätzlich gearbeite-
 ten Stationen angefordert werden. Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-
 Karte einmal 1 Punkt. QSL-Karten von YL/YXL zählen 3 Punkte, QSL für
 einen bestätigten AGCW-Rundspruch zählen 5 Punkte. EU-Stationen multi-
 plizieren die Endpunktzahl mit 2, DX-Stationen mit 3, Verbindungen auf
 den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Jedes Call darf im Antrag nur ein-
 mal aufgeführt werden. Für dieses Diplom müssen eine GCR-Liste und die
 QSL-Karten der Rundspruchstationen eingereicht werden. Die QSL-Karten
 werden nach der Kontrolle zurückgeschickt.

Die Diplome werden von verschiedenen Diplom-Managern ausgestellt. Beachten Sie
 bitte: Alle Diplomanträge und die Diplomgebühr n u r an das Service-Referat:
 *** Heinz Müller DK 4 LP, Malkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf-Curau ***

P R A E S I D I U M D E R A G C W - D L (25.10.87)

Präsident: Otto A. Wiesner DJ5QK Feudenheimer Str. 12
 Tel.: 06221-833031 6900 Heidelberg 1
 Vizepräsident: Gisela Rink DL6ZAR Röntgenstraße 36
 Tel.: 06181-23363 6450 Hanau
 Sekretär: Werner Hennig DF5DD Holzstraße 312
 Tel.: 02941-77639 4780 Lippstadt
 Schatzmeister: Jürgen Mertens DJ4EY Im Mühlenbruch 32
 Tel.: 02902-3346 4788 Warstein 1
 Beisitzer: Hans Falz DL6DP Wingert 4
 Tel.: 06785-7472 6581 Oberwörresbach

BEIRAT DER AGCW-DL (Erweiterter Vorstand)

QRP-Referat: DJ1ZB Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60
 UKW-Referat: DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
 QTC-Referat: DF4ZT Hartmut Zugehör, Postfach 1570, 6840 Lampertheim
 Logistik-Ref. DF9IV Gerd Lienemann, Mühlbergstr. 12, 6710 Frankenthal 6
 Service-Ref.: DK4LP Heinz Müller, Malkendorfer Weg 10, 2406 Stockelsdorf 2
 Organis. Ref.: DL2FAK Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau
 Wahlen-Abst.: DJ9SB Rena Krause, Johannesmühler Str. 36, 6800 Mannheim 31
 DL-Net-Ref.: DL1GBZ Martin Zürn, K-Adenauer-Str. 129, 7560 Gaggenau 1
 AGCW-Net-R.: DF4ZT Hartmut Zugehör, Postfach 1570, 6840 Lampertheim
 Contest-Rem.: DL6NAK Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
 EUCW-Koord.: DL7DO Ralf Herzer, Düsseldorf Str. 15, 1000 Berlin 15
 INFO-Versand: DM3AAB Wolfgang Kohsen, Hannoversche Str. 34, 3100 Celle
 Kassenprüfer: DL5FBL Rainer Kotthaus DJ1HB Helmut Hagedorn
 QTC-Abstr.KW: DJ6QM Fried Bach, DL6BB Günter Steffens, DL2FAK Tom Rink

SACHBEARBEITER CONTESTE

HNVC (KW) DK1DU Fritz Bach jr., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
 QRP-Conteste: DK9FN Siegfried Hari, Spessartstr. 80, 6453 Seligenstadt
 UKW-Conteste: DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
 QRP/QRP Party DL1DAL Wolfgang Köhl, Schultenstraße 12, 4780 Lippstadt
 HTP 80/HTP 40 DF1OY Friedrich Fabri, Wolkerweg 11, 8000 München 70
 D T C DL7OU Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49
 SemiAutomKeyP. DK9KR Ulf-Dietmar Ernst, Elbstr. 60, 2800 Bremen
 ZAP Merit C. DL2FAK Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau
 GOLDENE TASTE DL6NAK Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
 Cont.Plaketten DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26

SACHBEARBEITER DIPLOME

CW 2000/1000 DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26
 CW 500 DF6SW Gerhard Paul, Adelberger Weg 3, 7321 Börtlingen-Breech
 QRP 500/250/100 DL7JR Rudolf Donath, Werenbergstraße 2, 3380 Goslar
 UKW CW 250/125 DL2OM Roland Milker, Finkenweg 14, 5451 Oberhonnefeld
 W-AGCW-M DK7DO Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte
 Wandteller DL8VV Rolf Müller, Theodor-Heuß-Str. 4/14, 2122 Lüneburg

BITTE BEACHTEN: Alle Diplomanträge nur an das SERVICE-REFERAT schicken!
 >> Heinz Müller DK 4 LP, Malkendorfer Weg 10, 2406 Stockelsdorf-Curau <<

SERVICE-LEISTUNGEN DER AGCW-DL

Alle Bestellungen für grüne AGCW-Aufkleber und AGCW-Anstecknadeln sowie für alle Diplom- und Stickeranträge sind n u r an das Service-Referat DK4LP zu richten.

Die Gebühr für alle AGCW-Diplome beträgt zur Zeit DM 7,00 mit Ausnahme des neuen Diploms QRP-CW 100 (DM 5,00). AGCW-Anstecknadeln kosten DM 5,00/Stück und grüne AGCW-Aufkleber sind für DM 4,00/100 Stück zu haben. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag mit Angabe des Verwendungszweckes auf das Konto des Service-Referates: Postgirokonto Hamburg 441755-202, BLZ 200 100 20

**** Heinz Müller DK 4 LP, Melkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf-Curau 2 ****

Die Gebühr für den AGCW-Wandteller beträgt DM 20,00. Bitte den Antrag und die Gebühr an: (Postgirokonto Hamburg 476156-200, BLZ 200 100 20)

***** Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Straße 2, D-2120 Lüneburg *****

AGCW-Stempel können für DM 10,00 (bitte den Geldschein der Bestellung beifügen) angefordert werden bei:

***** Gerd Lienemann DF 9 IV, Mühlbergstr. 12, D-6710 Frankenthal 6 *****

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten

1. Sonntag im Monat	3560 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DLOAF /DJ6QM
3. Sonntag im Monat	7030 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	OFOACW/DL2FAK
4. Sonntag im Monat	3560 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DLOAF /DJ6QM
1. Mittwoch im Monat	3555 KHz +/- QRM	ca 1830 UTC	DL6BB nach DIG-Runde
jeden Dienstag	3555 KHz +/- QRM	2000 Ortszeit	DL1GBZ DL-Net
jeden Montag	3555 KHz +/- QRM	2000 Ortszeit	DF42T AGCW-Net

Die QTC der AGCW-DL werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und 70 cm abgestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und abhängig von den örtlichen Gegebenheiten. Auskunft erteilt der UKW-Referent DF7DJ, bitte einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Alle Mitglieder, denen ein Mithören unserer Rundsprüche nicht möglich ist, können die QTC in schriftlicher Form beim SEKRETARIAT anfordern. Bitte einen frankierten Freiumschlag (Drucksachenporto) + DM 0,50 in Briefmarken.

DF5DD

AGCW-DL - QRP - MEDAILLE

Derjenige OP, der in einem Kalenderjahr als erster das Diplom CW-QRP-500 erarbeitet, erhält zusätzlich die QRP-MEDAILLE der AGCW-DL.

Diese Medaille wird zu Ostern für das vergangene Jahr verliehen. Sie kann nur einmal verliehen werden - Träger der Auszeichnung aus vergangenen Jahren scheiden für die Wertung aus, sodaß z.B. auch der 2. oder 3. Diplomerwerber bedacht werden kann.

Sinn dieser Maßnahme ist es, die CW-Tätigkeit mit QRP ganz besonders - ihrer unbestrittenen Wichtigkeit wegen - hervorzuheben.

DJSQK